Postaktuell: „An sämtliche Haushalte“.

# Mitteilungsblatt der Stadt UFFENHEIM

mit den Stadtteilen Brackenlohr, Custenlohr, Langensteinach, Rudolzhofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.

Jahrgang 2024 | Freitag, den 8. November 2024 | Nr 23



## VOLKSTRAUERTAG

## 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

an diesem Tag gedenken wir den Opfern der Kriege und Gewalt. Gerade in diesen Zeiten ist es wichtig, sich auf Frieden in unserem Land zu besinnen und dankbar hierfür zu sein.

Die Stadt Uffenheim lädt Sie zu einer

### Gedenkfeier

zum Volkstrauertag am **Sonntag, den 17. November 2024** herzlich ein.

Um gemeinsam in die Kirche einziehen zu können, freue ich mich, wenn Sie sich um 09:45 Uhr vor der Spitalkirche versammeln. Um 10:00 Uhr findet der ökumenische Friedensgottesdienst zum Volkstrauertag mit Herrn Dekan Max von Egidy und Diakon Markus Giese in der Spitalkirche statt. Nach dem Gottesdienst erfolgt um 11:00 Uhr der Schweigemarsch zum Kriegerdenkmal mit Kranzniederlegung und musikalischer Begleitung durch den Posaunenchor und den Liederkranz Uffenheim.

Für Ihre Teilnahme an dieser Gedenkfeier wäre ich Ihnen sehr verbunden und bitte Sie um Rückmeldung auf dem Antwortformular.

Stadt Uffenheim, 29.10.2024

Freundliche Grüße

Wolfgang Lampe
Erster Bürgermeister









**--- bitte ausschneiden und aufbewahren ---**

# REGELMÄßIGE BEHÖRDENSPRECHZEITEN

**Verwaltungsgemeinschaft (Rathaus) ..... Tel.: 09842 207-0**
Kernzeit: Montag bis Freitag ..... 08:00 - 12:00 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag ..... 14:00 - 15:30 Uhr
1. Donnerstag im Monat ..... bis 18:00 Uhr
Nutzen Sie bitte weiterhin unsere Online-Angebote, wo dies möglich ist. Wir empfehlen dringend vor einer Vorsprache im Rathaus weiterhin einen Termin zu vereinbaren, so können Sie unnötige Wartezeiten vermeiden.

**Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen**
Landratsamt Neustadt a.d.Aisch - Bad Windsheim - Abt. Gesundheitsamt

- **Beratung bei allen Fragen im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft, Informationen über gesetzliche Leistungen, Verhütungsberatung, Nachbetreuung, Sexualpädagogische Beratung, Beratung bei Fragen zur Partnerschaft**
- **Sprechstunde in Bad Windsheim (Mittwoch nach vorheriger Vereinbarung)**
- Diplom-Sozialpädagoge CH. Stöbling
- **Tel:** 09161 92-5306 Neue Telefonnummer
- **E-Mail:** schwangerschaftsberatung@kreis-nea.de

**Amt für Versorgung und Familienförderung Nürnberg**
Amtsgebäude der Stadt Neustadt a. d. Aisch, Würzburger Str. 33, Erdgeschoss, Zimmer 7, 09:00 - 14:00 Uhr
**Ein Besuch der Servicezentren ist grundsätzlich nur möglich, wenn Sie vorher einen Termin vereinbart haben.**
Terminreservierungen sind telefonisch unter 0931 32090929 möglich.

**LRA-Außendienststelle**
Zulassung, Rothenburger Str. 34, Tel. 09161 923370
Öffnungszeiten:
montags und mittwochs 08:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr
**Seniorenbeirat:** Tel. 09842 9532947

**Nachbarschaftshilfe:**
Tel. 0151 62 800 111
E-Mail: nachbarschaftshilfe@uffenheim.de

**Finanzamt Servicezentrum**
Montag - Mittwoch ..... 8:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag ..... 8:00 - 17:00 Uhr
Freitag ..... 8:00 - 12:00 Uhr

**Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**
Das Revier Uffenheim betreut Ergersheim (PW + KW), Ippesheim, Gollhofen, Hemmersheim, Oberickelsheim, Simmershofen und Uffenheim.
Roland Belian
Tel. 09842 339 Mobil: 0160 7184955
Das Amt ist derzeit zu folgenden Zeiten erreichbar:

- Mo-Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Terminvereinbarung wird empfohlen.

**Forstdienststelle Uffenheim**
Markgrafenstraße 16, 97215 Uffenheim
Termine nach Vereinbarung, Absprache unter 0160 7184955

**TÜV-Prüfstelle**
Öffnungszeiten
Mo - Di: 09:00 - 12:00 und 12:45 - 16:30
Do: 09:00 - 12:00 und 12:45 – 16:30
Tel: 09842 311

**AOK Bayern (Sprechtag im Rathaus Uffenheim)**
jeden Donnerstag.....12:00 - 15:30 Uhr
1. Donnerstag im Monat.....12:00 - 18:00 Uhr
Telefon: 09841 689912

**Hospizverein Uffenheim**
Tel. 09842 952404
E-Mail-Adresse: info@hospizverein-uffenheim.de
Sprechstunde: Kontaktaufnahme telefonisch

**Gruppentermine Suchtberatungsstelle der Diakonie**
Tel.: 09841 2859, Fax: 09841 401241
E-mail: suchtberatung@dw-nea.de
Außensprechtage in Uffenheim nach tel. Vereinbarung!

**Öffnungszeiten Postfiliale (Haushaltswaren Geuder)**
Die Poststelle ist Montag bis Freitag von **09:00-12:30 Uhr** und von **13:30-18:00 Uhr** und Samstag von **09:00-12:30 Uhr** geöffnet
Unseren Post-Shop erreichen Sie direkt unter **09842 952206**.

**Freibad**
Das Freibad ist aufgrund der Winterpause geschlossen.

**Hallenbad**
Das Hallenbad ist ab dem 11.11.2024 nach Sanierung wieder geöffnet. Für die Öffentlichkeit ist das Hallenbad zu den folgenden Zeiten geöffnet:
Mittwoch und Freitag: jeweils von 16:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Sonntag: von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

# NOTRUFÜBERSICHT

**Notrufzentrale (Feuerwehr/Rettungsdienst) ..... 112**
**Polizei ..... 110**
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst ..... 116117**
**Polizeiinspektion Bad Windsheim ..... 09841 66160**
**Polizeiwache Uffenheim ..... 09841 66160**
**(Mo.-Fr. 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 12:30 Uhr – 16:30 Uhr)**
**Wasser (Wasserwerk) ..... 09842 9858-0**
**Bereitschaft ..... 0171 6948999**
**Strom (E – Werk) ..... 09842 9858-0**
**Bereitschaft ..... 0171 5308024**
**N-ERGIE-Störungsrufnummer Strom ..... 0800 2342500**
**Erdgas (Bereitschaftsdienst der Erdgas Uffenheim GmbH Co. KG)**
**Störungsdienst Erdgas ..... 0800 2343600**
**Notruftelefon für Frauen .....09161 1213**
Wir sind eine offene Gruppe mit zur Zeit 10 Personen, die einen Schlaganfall oder eine Schädel-Hirn-Verletzung haben. Meist ist es der Betroffene und der Ehepartner, der als Fahrer fungiert.
Wir treffen uns einmal im Monat, meist am 2. Dienstag im Monat, im Kath. Pfarrzentrum in Uffenheim, Karl-Arnold-Straße, von 14 bis 16 Uhr. Wir tauschen Erfahrungen aus und sprechen in ungezwungener Runde über die Krankheit und die damit verbundenen Probleme. Manchmal organisieren wir einen Vortrag, machen Gedächtnistraining, gemeinsame Ausflüge oder gehen in ein behindertengerechtes Lokal zum Essen. Wenn Sie auch ein Schlaganfallpatient sind oder jemand kennen, der zu dieser Personengruppe gehört oder ein Angehöriger sind, dann laden wir Sie herzlich ein, an unseren Gruppentreffen teilzunehmen. Kommen Sie einfach mal beim Treffen vorbei oder rufen Sie mich für weitere Auskünfte an.
Renate Schmidt, Gruppenleiterin
Tel. 09335-448

**Sozialpsychiatrischer Dienst der Diakonie**
Beratungen bei psychischer Erkrankung und in seelischen Krisensituationen
(Montag – Freitag von 08:00 Uhr – 17:00 Uhr) **09161 873571**

**Tierärztlicher Notdienst**
Geöffnet:
nur an Wochenenden und Feiertagen
Genauere Infos entnehmen Sie der Website:
https://tierarztnotdienst-mittelfranken.de

**Fundtiere, Tierheim Würzburg**
Öffnungszeiten:
täglich, außer Montag und Donnerstag, von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

| | |
|---|---|
| Telefonzeiten: | täglich 11:00 Uhr – 12:00 Uhr<br>täglich ab 13:00 Uhr<br>**0931 84324** |
| Notfälle: | täglich 08:00 Uhr – 11:00 Uhr<br>täglich 12:00 Uhr – 13:00 Uhr<br>**0176 97553746** |

# BEREITSCHAFTSDIENSTE

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wer nachts, am Wochenende oder am Feiertag dringend einen Arzt braucht, aber nicht lebensbedrohlich krank ist, erreicht den nächstgelegenen Bereitschaftsdienst unter der bundesweit gültigen kostenlosen Notdienstnummer: **116 117.**

### Apothekennotdienst uneingeschränkt

| | |
|---|---|
| 08.11.2024 | Engel-Apotheke, Ochsenfurt |
| 09.11.2024 | Stadt-Apotheke im Edeka Markt, Uffenheim |
| 10.11.2024 | Franken-Apotheke, Uffenheim |
| 11.11.2024 | Engel Apotheke im Mainärztehaus, Ochsenfurt |
| 12.11.2024 | Apotheke an der Frankenhöhe, Burgbernheim |
| 13.11.2024 | Adler-Apotheke, Marktbreit |
| 14.11.2024 | Schwalben Apotheke im Knaus-Center, Ochsenfurt |
| 15.11.2024 | Rats-Apotheke, Ochsenfurt |
| 16.11.2024 | Stadt-Apotheke, Ochsenfurt |
| 17.11.2024 | Apotheke am Kornmarkt, Bad Windsheim |
| 18.11.2024 | Klingentor-Apotheke, Ochsenfurt |
| 19.11.2024 | Stern-Apotheke, Uffenheim |
| 20.11.2024 | Engel-Apotheke, Ochsenfurt |
| 21.11.2024 | Stadt-Apotheke im Edeka Markt, Uffenheim |

Den aktuellen Apothekennotdienst können Sie auch online unter folgender Internetadresse abrufen: http://lak-bayern.notdienst-portal.de/blakportal/.

### Zahnärzte

**09./10.11.2024**
Dr. Stefan Eckardt
Neumühlenweg 9, 91438 Bad Windsheim
Tel. 09841 3467

**16./17.11.2024**
Dr. Carolin Gerner-Beier
Bahnhofstr. 3, 97215 Uffenheim
Tel. 09842 2300

Den aktuellen Zahnnotdienst können Sie auch online unter folgender Internetadresse abrufen: www.notdienst-zahn.de.



### Information zur nächsten Ausgabe

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes im Jahr 2024 erscheint in der 47. Kalenderwoche.
Annahmeschluss für Textbeiträge ist

**Dienstag, 12. November 2024, 10:00 Uhr.**

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte senden Sie Ihre Textbeiträge und Anregungen an: **christine.rosenwirth@uffenheim.de**.

# Amtliche Bekanntmachungen

## Schließung Deponie + Kompostplatz Uffenheim

Aufgrund von Asphaltierungsarbeiten (inklusive Vorarbeiten) im Zuge von Bauarbeiten muss die Anlage zeitweilig geschlossen werden.

Es ist angedacht bei konstanten Wetterverhältnissen die **Deponie** in den **KW 47 - 49** für Klein- und Großanlieferer von Bauschutt und Erdaushub zu schließen. Der **Kompostplatz** wird hingegen nur in der KW **49** geschlossen werden müssen. Anschließend ist die gesamte Anlage für die beiden KW 51- 52 wieder geöffnet.

## Einladung zur öffentlichen Abschlussveranstaltung

Die dreizehn Allianzkommunen (Burgbernheim, Ergersheim, Gallmersgarten, Gollhofen, Hemmersheim, Illesheim, Ippesheim, Marktbergel, Markt Nordheim, Oberickelsheim, Simmershofen, Uffenheim und Weigenheim) laden zur Vorstellung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes ein.

**Donnerstag, 21. November 2024, 19:00 Uhr Roßmühle Burgbernheim (Roßmühlgasse 8, 91593 Burgbernheim)**

Das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept (kurz ILEK) bildet die konzeptionelle Grundlage für die gemeinsam vereinbarten Ziele und Maßnahmen auf verschiedenen Handlungsfeldern in der Region.

Um Anmeldung unter linda.olzog@uffenheim.de wird gebeten.

## Amtliche Bekanntmachung

**Grundsteuer am 15.11.2024 fällig**

Die 4. Grundsteuerrate ist am 15.11.2024 zur Zahlung fällig. Die Höhe der Rate ist aus dem letzten Grundsteuerbescheid ersichtlich.

Grundsteuerpflichtige, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden gebeten, die Rate pünktlich zu überweisen.

Bei Zahlungsverzug müssen leider Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden.

**Gewerbesteuer am 15.11.2024 fällig**

Gewerbesteuerpflichtige, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden darauf hingewiesen, dass die 4. Vorauszahlungsrate am 15.11.2024 zur Zahlung fällig ist.

Bei Zahlungsverzug müssen leider Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden.

Die Höhe der Vorauszahlungsrate ist aus dem letzten Gewerbesteuer-Vorauszahlungsbescheid ersichtlich.

Die Abbuchung erfolgt zum 15.11.2024.

Lampe
1. Bürgermeister

## Meldungen für den Veranstaltungskalender der Stadt Uffenheim

Auch im Jahr 2025 wollen wir unseren Veranstaltungskalender als Beilage im Mitteilungsblatt an die Bürgerinnen und Bürger verteilen lassen. Wir bitten Sie deshalb Ihre Veranstaltungen **zeitnah** zu melden bzw. direkt in unsere Homepage (www.uffenheim.de) einzupflegen. Unter nachfolgendem Link müssen Sie sich dazu einmalig registrieren. Nach erfolgter Bestätigung der Registrierung können Sie dann Ihre Veranstaltungen eingeben.
http://www.uffenheim.de/erleben/veranstaltungen/veranstaltungskalender/einreichen/

**Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim**

Die Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim ist ein Zusammenschluss aus neun benachbarten Gemeinden und ermöglicht so eine leistungsstarke und effektive Verwaltung. Unsere Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle Uffenheim bieten den Bürger*innen eine zentrale Kontakt- und Anlaufstelle für behördliche Angelegenheiten. **Werden Sie Teil unseres Teams!** Bei uns sind Sie auf der sicheren Seite und leisten zusätzlich einen wertvollen Beitrag für die Menschen vor Ort.

Wir suchen ab sofort in Teilzeit:

**Erzieher** m|w|d für den Offenen Ganztag an der Mittelschule

**Ihre Aufgaben:**
- Hauptverantwortliche Leitung von zwei bis drei Gruppen
- Gestaltung und Durchführung altersgemäßer Freizeitangebote
- Beratung, Unterstützung und Förderung der Schüler*innen
- Kontaktperson und Ansprechpartner für Eltern und Schulmitarbeiter*innen
- Arbeitseinsatz von Montag – Donnerstag von ca. 12:30 – 16:30 Uhr

**Ihr Profil:**
- abgeschlossene Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher m|w|d oder eine vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung in der pädagogischen Arbeit
- Einfühlungsvermögen und Freude im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Selbstständigkeit, Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung

**Ihre Vorteile:**
- interessantes, abwechslungsreiches und anspruchsvolles Aufgabengebiet
- sicheres und unbefristetes Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst
- umfassende Sozialleistungen und leistungsgerechte Bezahlung nach TVöD
- berufliche Weiterentwicklung durch großzügiges Fortbildungsangebot
- Arbeitsfrei während der Schulferien
- Bike-Leasing, Gesundheitsmanagement & betriebliche Altersversorgung



**Interesse?**
Dann bewerben Sie sich mit einem aktuellen Lebenslauf per E-Mail an:
**personalamt@uffenheim.de**

Weitere Informationen erhalten Sie gerne auch telefonisch unter **+49 9842 207-18**.

**Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim** | Marktplatz 16 | 97215 Uffenheim | www.verwaltungsgemeinschaft-uffenheim.de

## Neueröffnung des frisch sanierten Hallenbades in Uffenheim

Nach umfangreichen Renovierungsarbeiten freut sich die Stadt Uffenheim, die Wiedereröffnung des Hallenbades bekannt zu geben. Ab dem 11.11.2024 steht das modernisierte Bad allen Badebegeisterten zur Verfügung. Mit verbesserten Einrichtungen und einem frischen Ambiente bietet das Hallenbad nun noch mehr Komfort für Groß und Klein.

**Öffnungszeiten**

Für die Öffentlichkeit ist das Hallenbad zu den folgenden Zeiten geöffnet:

**Mittwoch und Freitag: jeweils von 16:00 Uhr bis 21:00 Uhr**

**Sonntag: von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr**

Während dieser Zeiten können Badegäste entspannt ihre Bahnen ziehen, im erfrischenden Wasser planschen oder einfach nur die renovierten Bereiche genießen.

Die Stadt Uffenheim lädt alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste herzlich ein, das neu sanierte Bad zu besuchen. Egal, ob für sportliche Schwimmer oder eine kleine Auszeit im Wasser - das Hallenbad bietet für jeden etwas.

Hallenbad-Saisonkarten

**Eintrittspreise**

| | |
|---|---|
| Einzelkarte Erwachsene | 4,00 € |
| Einzelkarte ermäßigt | 2,00 € |
| Tages-Familienkarte | 9,00 € |
| Dutzendkarte Erwachsene | 40,00 € |
| Dutzendkarte ermäßigt | 20,00 € |
| Saisonkarte Erwachsene | 90,00 € |
| Saisonkarte ermäßigt | 45,00 € |
| Saisonkarte Familie | 110,00 € |

Saisonkarten für das Hallenbad Uffenheim können bestellt werden.

Schreiben Sie dazu eine E-Mail an saisonkarten@uffenheim.de oder kommen Sie persönlich **im Rathaus, Kasse, Zimmer 102 vorbei.**

Für **alle** Saisonkarten verwenden Sie bitte das Formular „Antrag auf Ausstellung einer Saisonkarte“, dieses ist im **Rathaus-Kasse-Zimmer 102** erhältlich oder auf der Homepage der Stadt Uffenheim unter „Erleben > Hallenbad“ abrufbar.

Für die Ausstellung einer Saisonkarte benötigen wir folgendes:

- Antrag auf Ausstellung einer Saisonkarte ausgefüllt und unterschrieben
- Ein aktuelles Lichtbild
- Bei Volljährigkeit und Antrag auf eine ermäßigte Saisonkarte:

Aktueller Nachweis für die Vergünstigung, z.B. Schüler-, Studenten- bzw. Schwerbehindertenausweis mit mindestens 50 % M.d.E., Ehrenamtskarte muss vorgelegt werden.

Bitte beachten Sie: Familiensaisonkarten werden nur für Familien mit Kindern ausgestellt. Ehepaare müssen zwei Saisonkarten für Erwachsene bestellen.

**Den jeweiligen Preis für die Saisonkarte(n) überweisen Sie bitte auf folgendes Konto bei der Sparkasse im Lkrs. NEA-BW: IBAN DE03 7625 1020 0620 0034 00**

**Kassenzeichen: Saisonkarte(n) – Name, Vorname**

Die Herstellung der Saisonkarten kann, nach Eingang des Betrages und der geforderten Unterlagen, ungefähr 1 Woche dauern.

Danach liegt (liegen) Ihre Saisonkarte(n) direkt im Hallenbad an der Kasse zur Abholung bereit. Eine Rückerstattung für ausgestellte Saisonkarten ist in keinem Fall möglich!

Jeder Besucher des Hallenbades muss beim Eintritt seine Karte vorzeigen. Saisonkarten können **nicht** im Hallenbad erworben und auch **nicht** im Hallenbad bezahlt werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen viel Spaß!

**Kommen Sie doch mal zum WOCHENMARKT**

Jeden **Freitag von 13:00 bis 17:00 Uhr** vor der Stadthalle, am Pratovecchioplatz, mit Produkten aus der Region.

Die Wochenmarktbeschicker bieten folgende Waren an:

- Regionale Weine
- Käsespezialitäten
- Griechische Spezialitäten
- Honig und BIO-Obst
- Salat und Gemüse
- Geräucherte Forellen, Wurst
- Pflanzen, Deko und Florales



**Bieten doch auch Sie ihre Ernte und ihre Waren auf dem Uffenheimer Wochenmarkt an. Auch einzelne Markttage und Probeverkauf ist möglich!**

Anmeldung schnell und unkompliziert bei der Stadt Uffenheim, Tel. 09842 207-21

## Einladung zum Weihnachtsmarkt in Würzburg

Der Seniorenbeirat Uffenheim lädt herzlich ein zu einer Busfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Würzburg am Donnerstag, 5. Dezember 2024.

Wir steigen in der Nähe der Altstadt von Würzburg aus und laufen gemeinsam zum Weihnachtsmarkt. Anschließend ist Gelegenheit zum persönlichen Rundgang auf dem Weihnachtsmarkt und Einkehr in einem der Cafe´s oder im Gasthaus Lämmle neben dem Weihnachtsmarkt. Buskosten 15,00 € je Person.

Abfahrt um 13:00 Uhr bei der “Bushaltestelle Hedwigsruh“ in der Bahnhofstraße in Uffenheim.

Rückkehr in Uffenheim ca.19:00 Uhr.

Auskunft und Anmeldung bei Ernst Groß, Tel. 09842 2664




# Verschenkbörse

## Zu verschenken




### Haben Sie was zu verschenken?

**Suchen Sie schon lange nach...?**

Wenn Sie gebrauchte Gegenstände kostenlos abgeben möchten oder etwas Bestimmtes suchen, was Ihnen unsere Leserinnen und Leser gern schenken würden, dann können Sie im Mitteilungsblatt der Stadt Uffenheim **kostenlos** eine entsprechende Anzeige unter unserer Rubrik „Verschenkbörse“ aufgeben.

Dazu wenden Sie sich telefonisch (09842 207-31), per Fax (09842 207-32) oder schriftlich an die Redaktion des Mitteilungsblattes, Kennwort „Verschenkbörse“. Geben Sie dazu die von Ihnen angebotenen Artikel sowie Ihre Telefonnummer an, gegebenenfalls auch in welcher Zeit Sie erreichbar sind (Ihre Adresse wird nicht veröffentlicht). Meldungen, die bis jeweils dienstags um 10:00 Uhr eingehen, erscheinen in der Regel in der nächsten Ausgabe.

Machen Sie sich und anderen eine Freude, indem Sie sich rege an unserer „Verschenkbörse“ beteiligen! Dadurch kann manches gute Stück weitere Verwendung finden, statt aus Mangel an einem Abnehmer auf dem Müll zu landen. Und Sie finden sicherlich auch endlich das, was Sie schon so lange suchen.

Mit Farbe besser werben.
WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

# Neues aus der Bücherei

## Neues aus der Bücherei

**Die Öffnungszeiten der Bücherei sind**

| | |
|---|---|
| Montag: | 11.30 - 14.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr |
| Mittwoch: | 09.00 - 11.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr |
| Freitag: | 15.00 - 18.00 Uhr |

**Wir stellen vor:**

**Der Morgen nach dem Regen/ Melanie Levensohn**

Johanna und ihre Tochter Eisa stehen sich schon lange nicht mehr nahe - Eisa hat nie überwunden, dass ihre Mutter früher beruflich viel unterwegs war und wenig Zeit für die Familie hatte. Viele Jahre später erbt Johanna das Haus ihrer Tante Toni am Rhein, wo sie und Eisa herrliche Sommer miteinander verbracht haben. Als Eisa sie dort besucht, stellen sie sich endlich der Vergangenheit - und Johanna offenbart ihrer Tochter ein schwerwiegendes Geheimnis.

**Nur nachts ist es hell/ Judith W. Taschler**

Elisabeth ist das jüngste der vier Brugger-Kinder. Im Ersten Weltkrieg arbeitet sie als Lazarettschwester, nach dem Krieg studiert sie Medizin. Sie heiratet den Sohn einer alteingesessenen Wiener Ärztefamilie, der versehrt von der Südfront zurückgekehrt ist. Die beiden führen gemeinsam eine Praxis. Eine besonders enge Beziehung hat sie zu ihrem Bruder Eugen. Sie ist die Einzige, die von seiner Affäre mit der Frau seines Zwillingsbruders Carl weiß. Als Eugen eine Familie vor der SS versteckt, wird er selbst zum Gesuchten. War es Carl, der ihn verraten hat?

**Herrliche Zeiten - Die Himmelsstürmer/ Peter Prange**

Karlsbad, 1871. Die Zeit der Kriege scheint für immer vorbei, im böhmischen Kurort treffen sich Gäste aus ganz Europa: Vicky, Tochter einer Londoner Industriellenfamilie, die den Ärmelkanal untertunneln will, um England mit dem Kontinent zu verbinden, Paul, ein Berliner Ingenieur, der hofft, am Bau einer Prachtstraße namens Kurfürstendamm mitzuwirken, und Auguste Escoffier, angehender Meisterkoch aus Paris, dessen Name weltweit zum Inbegriff der französischen Kochkunst werden soll. Vereint im Glauben, dass herrliche Zeiten anbrechen, stürzen sich die drei ins Leben und in die Liebe.

**Den Tod belauscht man nicht/ Ninni Schulman**

Schweden im Sommer 1983: Die gescheiterte Polizistin Ingrid Wolt versucht fern der schwedischen Hauptstadt den Neuanfang als Privatdetektivin. Sie kommt gerade zur rechten Zeit: Konnte bis vor Kurzem nichts die Idylle in der Kleinstadt Våmhus trüben, überschattet nun das unaufgeklärte Verschwinden eines kleinen Jungen das Leben der Bewohner. Die örtliche Polizei bleibt trotz Mangel an Beweisen überzeugt davon, dass der Junge ertrunken ist. Die Mutter des Jungen will sich damit nicht abfinden und engagiert Ingrid, die in das enge Geflecht nachbarschaftlicher Beziehungen eindringt - und dabei immer tiefer in einen dunklen Abgrund gerät.

**Gebt mir etwas Zeit/ Hape Kerkeling**

Berührend und mit seinem unvergleichlichen Sinn für Komik erzählt Hape Kerkeling von seiner Kindheit in den Siebzigern und den Glanzzeiten der TV-Unterhaltung, von Liebe, Vorsehung und dem Goldenen Zeitalter der Niederlande. Er führt den Leser in die Anfänge seiner Fernsehkarriere und bis in die Frühzeit der Kerckrings, ins blühende Amsterdam des 17. Jahrhunderts. Dabei verwebt er Erinnerungen mit Recherchen, eigenes Erleben mit Historie und Ahnenforschung. So kommt er schließlich auch hinter ein unglaubliches Geheimnis, das seine geliebte Großmutter Bertha zeit ihres Lebens umgab.

Es ist genug für alle da
„Brot für die Welt“
Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50




**Wir machen mit und lesen vor:**

## Herr Fuchs mag Bücher



**Herr Fuchs liebt Bücher – so sehr, dass er sie nach dem Lesen verschlingt! Doch als sein Büchervorrat knapp wird, wird er zum listigen Bücherräuber. Natürlich wird er erwischt, aber das ist erst der Anfang…**

**Ein hinreißend komisches Abenteuer für alle Bücherfans von 5-8 Jahren!**

**Wann: Samstag, den 16.11.2024 von 15.00 bis 16.00 Uhr**

**Wo: Stadtbücherei Uffenheim, Schlossstraße 3, 97215 Uffenheim**

**Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung:**

**Telefon: 09842 952489**

**EMail: buecherei@uffenheim.de**

# Wir gratulieren



## Zum Geburtstag

Wir wünschen unseren Jubilaren, die im Laufe der kommenden Wochen ihren Geburtstag feiern dürfen, von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit.

**Am 11.11. zum 92. Geburtstag**
Hedwig Greßer, Welbhausen, Seeweg 90

**Am 11.11. zum 83. Geburtstag**
Günter Beinlich, Ringstraße 25

**Am 12.11. zum 86. Geburtstag**
Hannelore Heinrich, Wiesenstraße 8

**Am 12.11. zum 83. Geburtstag**
Marianne Gackstatter, Sonnenweg 4

**Am 14.11. zum 76. Geburtstag**
Renate Prehmus, Uttenhofer Weg 38

**Am 15.11. zum 91. Geburtstag**
Elfriede Hillenbrand, Uttenhofen 12

**Am 16.11. zum 79. Geburtstag**
Mathias Huprich, Alte Bahnhofstraße 5

**Am 17.11. zum 88. Geburtstag**
Arno Ertel, Ostmarkstraße 3

**Am 17.11. zum 70. Geburtstag**
Brigitte Schmidt, Bahnhofstraße 66

**Am 19.11. zum 87. Geburtstag**
Hildegard Wirsching, Spitalplatz 2

**Am 19.11. zum 76. Geburtstag**
Renate Dangl, Karl-Pfahler-Straße 2

**Am 20.11. zum 86. Geburtstag**
Berta Hepting, Kapellbergweg 15

**Am 20.11. zum 86. Geburtstag**
Erika Schurz, Wallmersbach 39

**Am 20.11. zum 85. Geburtstag**
Erika Kuntscher, Waldweg 2

**Am 20.11. zum 81. Geburtstag**
Eduard Seitz, Burggrafenstraße 21

**Am 22.11. zum 92. Geburtstag**
Therese Gref, Mühlstraße 15

**Veröffentlicht werden folgende Jubilare:**
Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit; Geburtstage: ab dem 70. und künftig ab dem 75. Geburtstag jeder weitere (also 76., 77., usw). Selbstverständlich können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. In diesen Fällen bitten wir Sie, uns dies rechtzeitig (3 Wochen vorher) mitzuteilen. Ansprechpartner sind die Mitarbeiter im Einwohnermeldeamt (Tel. 09842 207-14 oder -15).

# Standesamtliche Nachrichten

## Sterbefälle

**Lang Hellmuth**
97215 Uffenheim, Sonnenweg 4
verstorben am 30.09.2024
87 Jahre

**Schörk Gabriele**
97215 Uffenheim, Gartenstr. 14
verstorben am 03.10.2024
60 Jahre

**Zeller Emma**
97215 Uffenheim, Sonnenweg 2
verstorben am 13.10.2024
87 Jahre

**Heubeck Armin**
Uffenheim, Bei der Windmühle 37
verstorben am 14.10.2024
93 Jahre

**Hirsch Erna**
97215 Uffenheim, Sonnenweg 4
verstorben am 16.10.2024
92 Jahre

**Stammler Ingeborg**
97215 Uffenheim, Spitalplatz 2
verstorben am 16.10.2024
89 Jahre

# Die Feuerwehr informiert

## Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehr

### Außergewöhnliche und lehrreiche Erfahrung

FREIWILLIGE FEUERWEHR STADT UFFENHEIM

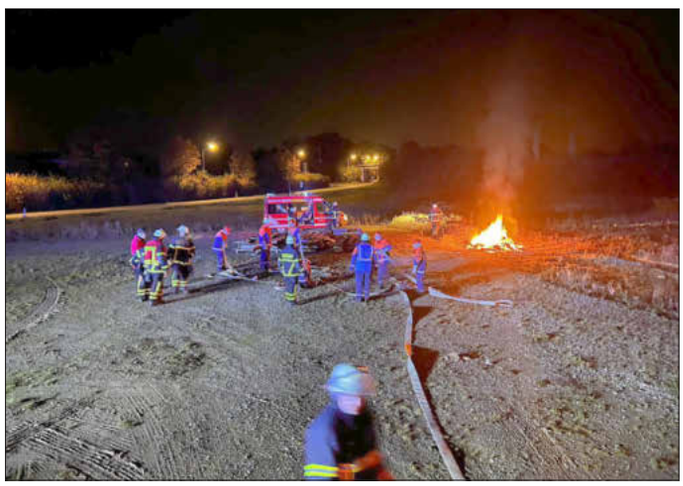
Vom 19. bis 20. Oktober hatten die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Uffenheim die Gelegenheit, einen spannenden Einblick in den Alltag einer Berufsfeuerwehr zu erleben. Im Rahmen eines sogenannten „Berufsfeuerwehrtags“ absolvierten die Jugendlichen einen ereignisreichen Tag, wobei der Tagesablauf dem einer Berufsfeuerwehr nachempfunden war.

Die 24 Stunden dauernde Übung begann für die Teilnehmer um 9 Uhr im Uffenheimer Feuerwehrzentrum. Beim Dienstantritt in der Fahrzeughalle wurden die Jugendlichen in Staffeln eingeteilt. Um während des Berufsfeuerwehrtags immer erreichbar zu sein, wurden die Feuerwehranwärterinnen und -anwärter mit Funkmeldeempfänger ausgerüstet. Nach dem Dienstantritt wurden zunächst die Einsatzfahrzeuge überprüft. Des Weiteren standen Übungs-, Ausbildung- und Arbeitsdienste auf dem Programm. Natürlich durfte auch der Dienstsport nicht fehlen. Hierfür ging es ins Fitnessstudio Pumperlgsund, wo die Jugendlichen ihre Kondition beim Spinning unter Beweis stellen konnten. Der Tagesablauf wurde immer wieder von „Einsätzen“ unterbrochen, bei denen der Vereinsvorstand Andreas Albig und Christian Gerlinger in verschiedenste Rollen schlüpften, um die Szenarien möglichst realitätsnah zu gestalten. Insgesamt fünfmal schrillten die Funkmeldeempfänger der Jugendlichen und riefen sie zu den verschiedensten Einsatzszenarien. Gleich am Samstagmorgen galt es, eine Person mittels Drehleiter aus dem zweiten Stock eines Wohngebäudes zu retten. Kurze Zeit später ertönte erneut der Alarm: In einer Schule war die Brandmeldeanlage ausgelöst worden. Schnell konnte erkundet werden, dass ein Mülleimerbrand für die Auslösung verantwortlich war, den die Jugendlichen zügig unter Kontrolle brachten. Ein weiteres Highlight war ein simuliertes Feuer auf einem Lagerplatz, bei dem die Jugendlichen ein echtes Feuer bekämpften und erfolgreich löschten. Auch bei einem Garagenbrand waren die Fähigkeiten der jungen Feuerwehrleute gefordert: Aus einem mit Disconebel verrauchten Gebäude, konnten sie zwei Personen sicher retten und den Brand schnell unter Kontrolle bringen. Abschließend meisterten die Feuerwehranwärterinnen und - anwärter auch noch einen Verkehrsunfall. Der Berufsfeuerwehrtag war für die Jugendlichen laut Jugendwart Franz Luckert wieder einmal eine außergewöhnliche und lehrreiche Erfahrung, bei der sie ihr Können bei der Brandbekämpfung und der technischen Hilfeleistung unter Beweis stellen konnten. Die Jugendfeuerwehr freute sich über die Unterstützung von Schulen und Firmen.

gk/Fotos: Noah Currlin, Tim Rengier, Sabrina Blossei, Franz Luckert







## Schulen/Fortbildung/VHS

### Christian-von-Bomhard Schule

#### SMV-Vollversammlung - da geht was!

Es ist wirklich toll, jedes Mal aufs Neue in die Gesichter von motivierten Schülern zu blicken, die freiwillig und gerne das Schulleben an unserer C.-v.-B. aktiv gestalten wollen! So startete die diesjährige SMV-Vollversammlung wieder in unserer Markuskapelle, um neue Ideen zu besprechen sowie bestehende AGs zu verfeinern. Es waren wieder gut 50 interessierte Schüler gekommen, um sich miteinander auszutauschen, sich in den eben erwähnten AGs einzufinden und die ersten Pläne für die folgenden Aktionen während des Schuljahres auszuarbeiten.

Nach einer Kennenlernrunde und einem kurzen Vorstellungsspiel, welches das Miteinander sowie den Spaß fördern und die Gruppe näher zusammenrücken lassen sollte, stellte Vertrauenslehrer Alexander Hetzer den anwesenden Schülern eine neue „SMV-Aktion“ vor, welche uns sogar außerhalb des Schulgeländes führen wird: Der Weihnachtsmarkt in Uffenheim! So werden wir dieses Jahr einen Stand haben und den Gästen aus nah und fern Leckereien anbieten können.

Darauf freuen sich die Mitarbeiter unserer Gruppe schon sehr. Anschließend konnte sich jedes Mitglied eine Gruppe aussuchen, in welcher er oder sie dann das Schulleben in diesem Jahr kreativ, aktiv und abwechslungsreich gestalten möchte. Nach einem kurzen Austausch und dem Erstellen eines groben „Jahresplans“ konnten sich so die Mitglieder in ihren Arbeitsgruppen einfinden und ein Konzept erarbeiten, welches anschließend nach einer längeren Arbeitsphase den anderen SMVlern vorgestellt wurde.

Hierbei wurden nicht nur die „altbewährten“ und bekannten Highlights, wie z. B. die Weihnachts- oder Valentinsaktion und die „Faschingskrapfen-Aktion“ behandelt, sondern auch neue Ideen eingebracht, die nun im laufenden Schuljahr umgesetzt werden. Auch unsere erstmals gestaltete Oster-Aktion kam gut an und soll dieses Jahr wieder stattfinden. Nach intensivem Austausch und genauem Ausarbeiten beendeten wir unsere erste Vollversammlung des Schuljahres mit einem gemeinsamen Foto. Alle freuen sich schon darauf, viele bunte, kreative, lustige und interessante Aktionen der Schülermitverantwortung zusammen umzusetzen!

Text u. Bild: Alexander Hetzer



## Schöne Andacht-Stimmung

Zum christlichen Schulprofil der C.-v.-B. Schule gehören die wöchentlichen Schulandachten in der Markuskapelle (siehe Foto). So starteten die fünften Klassen mit ihrer ersten Schulandacht. Im Religionsunterricht der Vorbereitungsklasse 5 b G wurde ein Thema erarbeitet, ein Anspiel geprobt und Fürbitten verfasst. Die Schüler waren selbst die Liturgen und etwas Aufregung war dabei.



Stimmig zum Herbst stand das Jesuswort „Ich bin der Weinstock und ihr seid die Reben“ im Mittelpunkt der Andacht. In einem Anspiel gingen die Fünftklässler der Frage nach, was alles zusammengehört. Religionslehrerin Lydia Kamleiter vertiefte den Gedanken vom Weinstock und seinen Reben. Als Galiläer wuchs Jesus in einer Weinbaugegend auf und kannte die harte Arbeit eines Winzers, damit aus dem knorrigen Weinstock neue Zweige wachsen und im Herbst saftige Trauben geerntet werden können. Anschaulich mit einer Rebe und Weintrauben auf dem Altar verglich Lydia Kamleiter die Worte Jesu mit der Lebenskraft, die der Weinstock an die Reben abgibt.

Die Früchte können dann die Schüler sein, die sich mit Freude in eine gute Klassen- und Schulgemeinschaft einbringen. Um mit Jesus und Gott in Verbindung zu bleiben, feiern wir die Schulandachten mit Gebeten und Liedern, so die Religionslehrerin. Musikalisch wurde die erste Schulandacht von Musiklehrer Johannes Breun am Klavier begleitet. So gewannen die „Neuen“ an der Bomhard Schule erste Eindrücke vom christlichen Geist ihrer Schule und dass Schule nicht nur Lernen auf Noten bedeutet.

Text u. Bild: Lydia Kamleiter

## Fenster kommen bald

Blickt man von unten von der Ecke des Ostbaus (siehe Foto) zum neu entstehenden Gebäude, dann erscheint es recht hoch, doch der Dach-Vergleich zeigt: Ostbau und Neubau sind fast gleich hoch. Der Blick von innen (siehe Foto) zeigt den Ostbau im Hintergrund. Das Bild wurde von der „Eingangshalle“ (mit Säulen) aufgenommen. Von diesem großzügig gestalteten „Atrium“ geht es dann in die Klassenzimmer im Untergeschoss. Um die Herbstferien herum sollen die Fenster kommen, sodass – wenn diese alle eingebaut sind – die Arbeiten innen Fahrt aufnehmen können.

Text u. Bilder: Ralf Lischka





## Deutsch-Grundwissensheft nun fertig gestellt

Mit über weit über zehn Personen war der große Konferenzraum im Beratungszentrum der Christian-von-Bomhard-Schule gut gefüllt; etliche Lehrer waren der Einladung der beiden Kooperationsbeauftragten Ulli Lischka (links; Grundschule Uffenheim) und Karin Paff (rechts; Bomhard-Schule) gefolgt. Hauptthema bei diesem inhaltlichen Treffen war das Thema „Deutsch“ und wie es nach diesem zweiten tollen „Kooperations-Werk“ nun weiter geht. Bei Kaffee und Kuchen erfolgte ein intensiver Austausch zwischen der „abgebenden“ Schulart Grundschule (Uffenheim und Lipprichhausen) sowie den „aufnehmenden“ Schularten Mittelschule, Realschule und Gymnasium. Etliche Lehrer aus den verschiedenen Schularten waren wie immer ebenfalls mit von der Partie; viele „neue“ Kollegen waren zum ersten Mal mit dabei.



Nach der Begrüßung durch Realschulleiter Ralf Lischka wurde den anwesenden Pädagogen stolz das neue Werk präsentiert: Die Hauptarbeit erledigte Monika Gärtner (Mitte), die daher auch das Heft halten durfte. Unterstützung erhielt sie von vielen Grundschul-, Mittelschul- und Realschul-Kollegen - natürlich waren auch Gymnasiallehrkräfte bei der Erstellung dabei. In monatelanger, sehr zeitraubender Arbeit entstand so das „Grundwissens-Heft Deutsch“. Seit nunmehr 6 Jahren gibt es schon das Grundwissensheft Mathematik, das ebenfalls in enger Kooperation entstand. In ihm ist alles Mathematische gut strukturiert aufgegliedert, was ein Grundschüler im Laufe seiner Grundschul-Zeit lernt und - in Absprache mit den aufnehmenden Schularten - auch weiter braucht! Es wird in der vierten, fünften, sechsten und manchmal auch in höheren Jahrgangsstufen zum Nachschauen/Wiederholen gerne eingesetzt.

Nachdem dieses Heft hervorragend ankam, entstand die Idee, das auch für das Kern-Fach Deutsch zu versuchen. So sammelte man, strukturierte und überarbeitete etliche Fassungen, bevor nun das Abschluss-Werk vorgestellt wurde. Nach der Präsentation des Heftes gab es noch ganz viel Austausch über weitere Themen: das Können der Kinder, über Unterschiede im Lehrplan der weiterführenden Schule oder über Lernmethoden. Es wird nun überlegt, ob es sinnvoll ist, ein Heft für Englisch oder HSU zu erstellen. Aber auch gemeinsame Themen wie Elternarbeit oder Auffälligkeiten bei Kindern/Jugendlichen wurden besprochen. Die zahlreichen sehr guten Kontakte untereinander wurden ausgebaut und viele neue, junge Kollegen merkten, wie fruchtbar diese Kooperationstreffen sind. Daher tauschten manche bereits Materialien oder Adressen aus und die Schulleitungen werden organisieren, dass auch Unterrichtsbesuche bzw. weitere Treffen der Fachkollegen stattfinden werden.

Text u. Bild: Ralf Lischka

## Grundschule Uffenheim



### Meister der Mathematik

An der Grundschule Uffenheim knobelten auch in diesem Schuljahr die besten Mathematiker der vierten Klassen um den Meistertitel auf Schulhausebene. In 60 Minuten durften zwölf Rechenkünstler ihre Fähigkeiten zu zwölf kniffligen Aufgaben und ihr logisches Denkvermögen demonstrieren. Schulleiterin Claudia Dachlauer und Organisatorin Ute Sackenreuter überreichten gemeinsam allen Teilnehmern als Anerkennung für ihre Leistungen eine Urkunde.



**Foto: Katja Huggenberger**

Die meisten Punkte erzielten Erik Domonkos aus der Klasse 4a sowie Emma Albig aus der 4c. Rektorin Claudia Dachlauer freute sich über die tollen Ergebnisse der beiden Schüler und wünschte Ihnen bereits jetzt viel Erfolg bei der Meisterschaft auf Landkreisebene Mitte November, bei der die beiden die Grundschule Uffenheim vertreten werden.

## Grundschule Oberscheckenbach ist jetzt Naturpark-Schule

Die Grundschule Oberscheckenbach beteiligt sich zusammen mit dem Naturpark Frankenhöhe am bundesweiten Projekt „Netzwerk Naturpark-Schulen“ des Verbandes Deutscher Naturparke. Lernaktionen mit den Naturpark-Rangern und anderen Partner:innen sollen fest im Unterrichtsplan der Klassen verankert werden. Eine neue Plakette wird ab sofort den Eingangsbereich der Grundschule Oberscheckenbach schmücken, denn die Grundschule darf sich ab jetzt „Naturpark-Schule“ nennen. Sie ist eine von sechs Naturpark-Schule im Naturpark Frankenhöhe, die dieses bundesweite Zertifikat vom Verband Deutscher Naturparke (VDN) erhält. Die Urkunde und die Plakette wurden am 21.10.2024 im Rahmen einer Feierstunde von Naturpark-Vorsitzenden Renate Hans und dem Geschäftsführer Benjamin Krauthahn an die Schulleiterin Tanja Nähr, überreicht. Seit 2019 bietet der Naturpark Frankenhöhe zahlreiche Lernaktionen für Schulklassen an. Die Kinder lernen gemeinsam mit Naturpark-Rangern und den Naturpark-Partner:innen Streuobstwiese, Wald, Gewässer und Wiesen kennen. Mit den Becherlupen sammeln die Schüler:innen Insekten, bestimmen Pflanzenarten oder lernen Zusammenhänge zwischen den Lebensräumen der Frankenhöhe kennen. Beim Untersuchen des Bodens werden die Hände dann auch schmutzig und die tierischen Bewohner werden mit einer Mischung aus Faszination und Respekt unter die Lupe genommen. In den letzten Jahren hat die Grundschule Oberscheckenbach bereits Erfahrungen gesammelt. Nun mündet die Zusammenarbeit in einer festen Kooperation. Die Schule und der Naturpark verpflichten sich darin, jede einzelne Klasse jedes Schuljahr zu den passenden Themen in die umliegende Natur zu bringen. Einerseits verfolgen Naturpark und Schule das Ziel, dass Schülerinnen und Schüler die Frankenhöhe kennenlernen und für sie begeistert werden. Andererseits soll in enger Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften und Mitarbeiter:innen des Naturparks der Unterricht um lehrplanorientierte „Draußen-Aktionen“ bereichert werden. Durch die Einbindung außerschulischer Partner wie Forstämter, Handwerker, Vereine und Naturschutzverbände soll ein Blick über den schulischen Tellerrand geworfen werden.

Die nächsten Aktionen für die Klassen in Oberscheckenbach sind für das folgende Schuljahr schon geplant. Auch andere Schulen im Naturpark Frankenhöhe werden in diesem Jahr als Naturpark-Schulen ausgezeichnet.




**Schulkinder mit Entdeckerwesten bei einer Schulaktion zum Thema Boden**



**Die Neugier der Kinder wird genutzt um ihnen einheimische Tiere und deren Lebensweise vorzustellen. Hier wurde ein Regenwurm in einer Becherlupe untersucht**

**Grundschule Lipprichhausen-Gollhofen**
Schulstraße 42, 97258 Hemmersheim
Tel.: 09848 - 514
Fax: 09848 - 1841
E-Mail: verwaltung@grundschule-lipprichhausen-gollhofen.de
Homepage: www.grundschule-lipprichhausen-gollhofen.de

Lipprichhausen, 23. Oktober 2024

**Stellenausschreibung für eine/n Verwaltungsangestellten im Sekretariat der Grundschule Lipprichhausen-Gollhofen**

Für die Grundschule Lipprichhausen-Gollhofen wird zum 01.01.2025 eine Verwaltungskraft (m/w/d) im Schulsekretariat gesucht. Die Stelle umfasst eine Teilzeit von 16,04 Stunden nach Entgeltgruppe 5TV-L.

Genaueres zur Stellenbeschreibung finden Sie auf www.grundschule-lipprichhausen-gollhofen.de

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 11.11.2024 schriftlich an:
Grundschule Lipprichhausen-Gollhofen
Schulstraße 42
97258 Hemmersheim
oder als PDF-Dokument per E-Mail an:
verwaltung@grundschule-lipprichhausen-gollhofen.de



**Weihnachtsbaumverkauf**

an der Kindertagesstätte "Am Obstgarten"

Datum: Samstag, 07.12.2024
Uhrzeit: 10:00 - 15:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Ring 73, Uffenheim

Unsere Bäume kommen aus regionalem Anbau

und werden frisch geschlagen.

Es wird kleine, mittlere und große Bäume geben.

Kommt vorbei und sucht euch zusammen euren wunderschönen Weihnachtsbaum aus!

Der Erlös kommt den Kindern der Kita zu Gute.

Wir freuen uns auf euch!

Der Elternbeirat der Kindertagesstätte "Am Obstgarten"

## Kita „Am Obstgarten“

Die Erntedankzeit bietet wieder die Gelegenheit unsere Kreisobstanlage zu besuchen. Da begrüßte uns Herr Geißendörfer und erklärte den Kindern wie die Kartoffel gesetzt wurden, von der Kartoffel in der Erde bis zu der Blüte. Nach der Erkundung der Kartoffelpflanze schauten wir uns die Kartoffeln in der Erde genau an.





**Fotos: Marina Ratt**

Herr Geißendörfer grub die Kartoffeln aus und die Kinder zählten die und erfuhren den Begriff der Mutterkartoffel. Es gab aber auch noch vieles mehr zu erkunden. Die Kinder drehten eine Runde durch den Gemüsegarten, bekamen viel Fachwissen über die verschiedenen Gemüsearten und konnten sogar sich die Kräuter schmecken lassen. Zum Abschluss bekamen wir noch Kartoffeln, die wir mit in den Kindergarten genommen haben. Wir danken Herr Geißendörfer für die spannende Führung durch den Garten und freuen uns jetzt schon auf das nächste mal. In unserem Garten in der Kita gibt es auch was neues zum staunen, große und kleine Reifen begeistern die Kinder beim Spielen. Es werden Kräfte gemessen beim Reifen heben, verstecken gespielt in den großen Traktorreifen und am liebsten werden die Reifen Berghoch gerollt und wieder runter. So entwickelt sich unser Garten stück für Stück zu einem echten Naturspielplatz. Eine schöne Aktion ist der neue Musiknachmittag für Kinder die Freude am Singen und Musizieren haben. Es werden Jahreszeitenbezogen Lieder gesungen die die Kinder anhand von Bilderkarten erkennen und aussuchen können. Durch das Singen fördern die Kinder ihr Rhythmusgefühl, erweitern ihr Wortschatz aber vor allem entwickelt sich ein Zusammengehörigkeitsgefühl durch die gemeinsame Freude am Singen.

## Ev. Kita St. Johannis

### St.-Martins- und Laternenzeit



Die ersten Wochen des Kindergartenjahres rasen nur so dahin. Erst steht das Eingewöhnen der Kinder im Vordergrund, dann kommen Erntedankfest und Herbstthemen und schupps… ist die Laternenzeit schon da. Jedes Jahr wieder Laternenbasteln, jedes Jahr die Geschichte vom Heiligen Martin erzählen, jedes Jahr mit bunten Lichtern durch die Stadt ziehen - ist das nicht langsam langweilig und könnte man das nicht mal auslassen?

Klare Antwort: Ganz bestimmt nicht. Denn das Laternenbasteln, der Laternenumzug und die St.-Martins-Erzählung sind lediglich der äußere Rahmen für ein ganz wichtiges soziales Thema: Helfen und Teilen - und das ist immer aktuell.

Ausgehend von der Geschichte der Mantelteilung überlegen wir mit den Kindern, wie wir anderen Menschen helfen und ihnen Freude bereiten können.

Das beginnt mit ganz kleinen Dingen im Alltag - zunächst bei den Menschen, die uns umgeben, und endet bei Menschen, denen wir Gutes tun, obwohl wir sie gar nicht kennen. Und dabei geht es in erster Linie nicht um Geld, sondern um Zeit, Zuwendung, Wertschätzung und praktische Hilfe. Z. B. bereiten wir Menschen im Seniorenheim oder dem Seniorenkreis eine Freude, indem wir mit ihnen gemeinsam singen und basteln. Unsere Familien packen Weihnachtsgeschenke für rumänische Kinder in armen Familien und Waisenhäusern. Elops-Offene Hände Bad Windsheim transportieren sie dort hin.

Im Alltag, beim Anziehen in der Garderobe, beim Spielen… können Kinder einander helfen oder Mut zusprechen und trösten. Manchmal merken wir, dass der Egoismus einem Miteinander weicht, das „Ich“ zum „Wir“ wird. Und auf einmal merken dann auch die Kinder, dass es viel erfüllender ist, gemeinsam etwas zu erreichen, als immer der Erste, der Beste und der Schnellste sein zu wollen.



Viel Zeit nimmt das Laternenbasteln in Anspruch. Heuer sind es lustige Eulen und süße Mäuse, die zum Leuchten gebracht werden. Und hier schließt sich wieder der Kreis, denn auch die Laternen deuten auf das Helfen und Teilen hin. Unser Laternenlied fasst das prima zusammen:

Zum Martinstag steckt jedermann
leuchtende Laternen an.
Vergiss´ den andern nicht,
drum brennt das kleine Licht.
Vergiss´ den anderen nicht,
drum brennt das kleine Licht.

**Herzliche Grüße**
**Gudrun Trabert**


## Impressum

## Mitteilungsblatt der Stadt Uffenheim

**mit den Stadtteilen Brackenlohr, Custenlohr, Langensteinach, Rudolzhofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.**

Erscheinungsweise: vierzehntäglich freitags in den ungeraden Wochen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

**Herausgeber, Druck und Verlag:**
LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim,
Tel.: 09191 7232-0, www.wittich.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**
Der Erste Bürgermeister der Stadt Uffenheim, Wolfgang Lampe, Marktplatz 16, 97215 Uffenheim oder seine jeweilige Vertretung im Amt. Verantwortlich für die Beiträge der Schulen, Kirchen, Vereine etc. ist der jeweilige Verfasser.

**für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:**
gemäß § 7 Abs.1 TMG:
Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.
Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Der Stadt Uffenheim steht es frei, redaktionelle Kürzungen vorzunehmen bzw. Texte abzulehnen.
Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.



**Urheberrechtshinweise:**
Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.


## Evang. Kita Karoline Kolb

### Elternarbeit

Im Oktober fanden unser Elternabend für den Kindergarten und der Elternabend für die Kinderkrippe statt. Wir haben uns sehr gefreut, dass viele Eltern unsere Einladung annahmen und damit wichtige Informationen und Themen angesprochen werden konnten. Im Kindergartenbereich wurden nach dem gemeinsamen Teil aus Naturmaterialien gebastelt und stachelige Igel aus der wilden Karde hergestellt.




**Elternabend mit wichtigen Informationen und gemeinsamer Bastelaktion.**

**Foto: Sonja Markert**

Die Krippeneltern bastelten fleißig die Laternen für ihre Kinder. Hier entstanden bunte Laternenigel, welche in Kürze an unseren Laternenumzügen leuchten werden.



**Gemeinsam schneiden, kleben - basteln.**

**Foto: Sonja Markert**

Ob Erwachsene oder Kinder - jeder ist unterschiedlich und hat verschiedene Fähigkeiten und Motivationen zu basteln. Jedes Kind sollte eine Bastelkiste haben, denn kommen die unterschiedlichen Materialien erst einmal ins Sichtfeld der Mädchen und Jungen fällt ihnen oft schnell etwas ein.

**Bastelkiste für Kinder:**

Dies ist eine Box mit unterschiedlichen Materialien, welche dem Kind dauerhaft zur Verfügung steht. Neben Schere sowie Klebstoff flüssig und in Stiftform sollten außerdem darin sein: Papprollen (leere Klopapier- oder Küchenrolle), Bunt- und Bleistifte, verschiedene Papiere, alte Briefumschläge, Aufkleber, Perlen, Pfeifenputzer, Motivlocher sowie Eierkartons (je nach Alter des Kindes sollte die Auswahl angepasst werden). Die meisten Kinder werden durch die vielzähligen Materialien motiviert zu basteln und eigene Kunstwerke zu entwickeln. Falls nicht bietet das Internet vielzählige Ideen zum Nachbasteln. Um den Tisch oder Boden zu schützen ist es immer sinnvoll den Basteltisch abzudecken und den Boden mit einem alten Teppich, Strandtuch oder Ähnlichem zu schützen.

**Sonja Markert**

# Gollachgaumuseum Uffenheim
# Ein Raum für die Jungsteinzeit

Die Mühen der Mitglieder des Uffenheimer Heimat- und Museumsvereins haben sich gelohnt: Der neue Raum im Gollachgaumuseum ist etwas Besonderes geworden. Der Menhir, Ippsi, ein Idol-Köpfchen aus Bullenheim, die Wallmersbacher Funde und vieles mehr sind einzigartige Objekte, die die Ausstellung über die Jungsteinzeit bayernweit bedeutsam machen. Vorsitzender Ernst Gebert sprach von einer sechsjährigen Vorbereitung. Trotz Zuschüssen und Spenden sei aber auch das Vereinsvermögen nahezu aufgebraucht worden.



**Der Menhir von Gallmersgarten, Bayerns älteste Skulptur, steht im Mittelpunkt der Ausstellung. Rechts von ihm ist auf dem Panorama-Bild die Landschaft aus der Zeit der Entstehung des Menhirs dargestellt, links die Zeit des Baus der Kreisgrabenanlage bei Ippesheim.**



**Der Menhir, Bayerns älteste Skulptur, steht im Mittelpunkt der Ausstellung. Martin Nadler erklärte die damalige Landschaft, die auf einem Panorama-Bild dargestellt ist.**

Mit der Verwirklichung des Raums für die Jungsteinzeit sei auch das Foyer und der Medienraum gestaltet worden, erzählte er bei der kleinen Eröffnungsfeier. Die Ausstellung bildet eine für die Region bewegte Zeit ab und belegt anhand herausragender Funde die Entwicklung des Menschen in der Zeit von etwa 5350 bis 2200 vor Christus – also von den letzten Jägern und Sammlern bis zum Beginn der Bronzezeit. Wie bewegt, das verdeutlichte der Kreisheimatpfleger für Archäologie Martin Nadler. Er durfte ob seiner Verdienste um den Raum auch ein symbolisches Band durchschneiden und lotste dann die Gäste durch die Jungsteinzeit der Region, die in diesem Raum greifbar wird. Der Star des Raums ist der eulengesichtige Menhir von Gallmersgarten.



**Martin Nadler (links) erläuterte, wie es zur Zeit der entdeckten Siedlung bei Wallmersbach ausgeschaut haben könnte.**

Der damalige Bürgermeister Emil Kötzel hatte nach dem Fund vor zehn Jahren entschieden, dass die Statue hier in der Region bleiben sollte. Damals hatte man noch nicht ahnen können, wie bedeutend der Zufallsfund sein sollte. Mittlerweile weiß man, es ist der älteste Menhir in Bayern und nach Nadlers Ansicht auch der schönste. Etliche Forschende haben ihn schon untersucht, in Ausstellungen erlangte er auch außerhalb Bayerns schon Berühmtheit. Vor einigen Jahren war der Menhir schon einmal im Museum ausgestellt und löste einen Besucherrun aus. Gut 280 Leute wollten ihn an einem Wochenende sehen, erinnert sich Walter Gebert, der für die Archäologie im Museum zuständig ist. Um ihn dauerhaft im Museum ausstellen zu dürfen, habe dieser Rau geschaffen werden müssen. Die Feinplanung für das Konzept sei mit dem Würzburger Büro Frankonzept erarbeitet worden. Obwohl die Gesamtkosten für die Ausstellung den Verein „vom Hocker rissen“, sei ein tragfähiges Konzept entwickelt worden. Zuletzt habe über das Regionalbudget der Kommunalen Allianz A7 Franken West unter anderem das Panorama-Leinwandbild verwirklicht werden können, vor dem der Menhir steht. Rechts von ihm wird die Landschaft in der Zeit des Spätneolithikums (viertes Jahrtausend v. Chr.) dargestellt, aus der der Menhir stammt, links der Bau der Kreisgrabenanlage bei Ippesheim (fünftes Jahrtausend v. Chr.). Doch der Menhir konnte nicht allein im Raum stehen. Er bekam Gesellschaft. „Nahezu alles hier im Raum ist einmalig“, betonte Nadler. Dazu zählt die Siedlung bei Wallmersbach aus dem Frühneolithikum. Die Menschen seien wohl direkt aus Anatolien einmarschiert. Was die Siedlung so einzigartig macht, sei die dazugehörende Begräbnisstätte, erklärte der Archäologe. Dargestellt ist die Zeit ebenfalls auf einem Bild, das von Marco Ulshöfer gestaltet wurde. Besonders sei auch die Kreisgrabenanlage von Ippesheim. Am Ende der Grabungsperiode sei noch das Skelett einer kopfüber bestatteten Person, Ippsi genannt, gefunden worden. Neueste Untersuchungen hätten ergeben, dass es doch ein Mann sei. Auch genetisch sei etwas Neues entdeckt worden, doch Nadler wollte sich dazu nicht näher äußern. Fakt ist aber, dass das Skelett nichts mit der Anlage an sich zu tun hat. Auch die Funde aus der Glockenbecherkultur, die bei Grabungen im Marktbergeler Gipsbruch entdeckt wurden, seien in Europa einmalig, schwärmte Nadler.




**Der mysteriöse Tote in der Kreisgrabenanlage bei Ippesheim wird die Wissenschaft noch weiter beschäftigen. Fest steht aber jetzt, dass es ein Mann ist.**

Ebenso das Idol-Köpfchen von Bullenheim, das Martin Nadler von der Frisur her an Bart Simpson erinnert. Es könnte Spielzeug oder Götterbild gewesen sein. Dank vieler Leihgeber, wie der Archäologischen Staatssammlung München und der Firma Knauf Iphofen und geschenkten Objekte von Sammlern oder der Firma Frankana konnte die Jungsteinzeit der Region abgebildet werden. Eine Zeit, in der Jäger und Sammler laut Bürgermeister-Stellvertreter Hermann Schuch von Hirten und Bauern abgelöst wurden. Durch den neuen Raum mit dem Menhir würden das Heimatmuseum und auch die Stadt aufgewertet. Letztere sei stolz, dieses Museum zu haben. Schuch dankte dem Gallmersgartener Bürgermeister Michael Schlehlein und seinem Vorgänger Emil Kötzel, dass die Gemeinde den Statuenmenhir dem Heimatmuseum überlassen hat. Stellvertretende Landrätin Ruth Halbritter nannte den Menhir einen „Schatz für den Landkreis“. Sie würdigte die Leistung der ehrenamtlichen Mitarbeiter im Museum, die es ermöglichten, einen Einblick in frühere Zeiten zu bekommen. Mit Blick auf die zum Teil gut erhaltenen Fundstücke aus der Jungsteinzeit ermunterte sie zum Nachdenken, Dinge sorgfältig zu behandeln.



**Auf großes Interesse stießen auch die einmaligen Funde aus der Zeit der Kulturen der Glockenbecher und der Schnurkeramiker.**

Während es von privaten Leihgebern, Museen und Firmen einfacher sei, Objekte überlassen zu bekommen, beklagte Martin Nadler den hohen bürokratischen Aufwand beim Landesamt für Denkmalpflege. Beim bei Burgbernheim gefundenen Skelett zum Beispiel, in dessen Rücken zwei Pfeilspitzen steckten. „Die Original-Pfeilspitzen waren nicht zu bekommen“, bedauerte er.

Es sei unglaublich schwer, Dinge zu bekommen, die beim Amt im Depot seien. Schuld daran sei die langwierige Fundeigentümer-Recherche. Denn es müsse geklärt werden, ob beim Fund bereits das Grundstück dem Bauherrn gehört hätte, oder nicht. Dabei stehe das Gollachgaumuseum in Uffenheim auf der Liste derjenigen Einrichtungen, in denen Fundstücke dauerhaft aufbewahrt und präsentiert werden könnten. „Es muss nicht alles nach München“, meinte Nadler. So bleibt dem Museum „nur“ ein Spezialfoto. Ungeklärt bleibt weiterhin, weswegen der 30- bis 50-jährige Mann, dessen Teilskelett bei Bauarbeiten im Gewerbegebiet Burgbernheim gefunden wurde, ums Leben kam. Es gibt keine Anzeichen für eine reguläre Bestattung. Er könnte ein Eindringling oder ein Übeltäter gewesen sein. Er könnte aber auch ein Opfer von Neid, Hass, Rache oder Eifersucht gewesen sein. Der Mord von Burgbernheim in der Jungsteinzeit wird sich nie aufklären lassen. Das Gollachgaumuseum hat noch an den Sonntagen im November jeweils ab 13.30 Uhr geöffnet.

Fotos: Gerhard Krämer



**Der neue Raum im Gollachgaumuseum ist etwas Besonderes geworden. In ihm sind einzigartige Objekte aus der Jungsteinzeit ausgestellt.**



**Das Idol-Köpfchen bei Bullenheim erinnert Martin Nadler von der Frisur her an Bart Simpson. Es könnte Spielzeug oder Götterbild gewesen sein.**



**Bei Burgbernheim wurde ein Teilskelett mit zwei Pfeilspitzen im Rücken gefunden. War es Mord?**

# Kirchliche Nachrichten

## Evang.–Luth. Kirchengemeinde

**Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Uffenheim**
Luitpoldstr. 3, Uffenheim | Mo. bis Fr. 9–12 Uhr, Di. 14–17 Uhr, Do. 14–18 Uhr

**Pfarrstelle I:** Dekan Max von Egidy
Tel. 09842 93680 | Fax 09842 9368-20 | E-Mail dekanat.uffenheim@elkb.de

**Pfarrstelle II:** Pfarrerin Anita Sonnenberg
Tel. 09842 8619 | Fax 09842 952881 | E-Mail anita.sonnenberg@elkb.de

**Pfarrstelle III:** Pfarrer Frederik Heid
Tel. 09848 4599988 | E-Mail frederik.heid@elkb.de

**Dekanatskantorin:** Agnes von Grotthuß
Tel. 09842 9361770 | E-Mail agnes.grotthuss@elkb.de

**Dekanatsjugendreferent:** Diakon Ralf Romankiewicz
Tel. 09865 9559 | E-Mail info@ej-uffni.de

**Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes:** Alexandra Endreß
E-Mail alexandrakuestner@web.de

### Hinweise:

Unsere Veranstaltungen und Treffen finden ab sofort im „neuen“ **Haus der Kirche** statt (Ringstraße 25, ehemaliges Brauereigelände, ggü. Tagespflege der Diakonie). Es stehen einige Parkplätze zur Verfügung.

### Gottesdienst und Veranstaltungen

**Freitag, 08.11.2024**
19:00 Uhr **EASY singing von „afrikanischer Musik“** im Haus der Kirche| mit Vertretung von Dekanatskantorin Agnes von Grotthuß
19:30 Uhr **Brettspieleabend** im Haus der Kirche| Pfarrer Frederik Heid

**Sonntag, 10.11.2024**
09:30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** in der Stadtkirche| Pfarrerin Dagy Schiller

**Hinweis:** Die **Kirchenglocken läuten** von Sonntag, 10.11. bis zum Buß- und Bettag, 20.11.2024 im Rahmen der Friedensdekade von 19:20 bis 19:30 Uhr

**Montag, 11.11.2024**
18:30 Uhr **Friedensgebet** im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift

**Dienstag, 12.11.2024**
11:00 Uhr **Gottesdienst für Senioren** in der Spitalkirche| Diakon Markus Giese und Schüler:innen der Christian-von-Bomhardschule

**Mittwoch, 13.11.2024**
10:00 Uhr **Krabbelgruppe** im Haus der Kirche
15:15 Uhr **Spielkreis und Elterntreff** für 1-3 jährige im Haus der Kirche
15:30 Uhr **Präpi-Kurs** im Haus der Kirche

**Donnerstag, 14.11.2024**
14:00 Uhr **Andacht** in der Tagespflege
15:00 Uhr **Andacht** im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift| Pfarrer Frederik Heid

**Sonntag, 17.11.2024**
10:00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** in der Spitalkirche| Dekan Max von Egidy und Diakon Markus Geise, anschl. Totengedenken am Kriegerdenkmal mit Ponaunenchor und Liederkranz
14:30 **Familien-Spielenachmittag** im Haus der Kirche| Pfarrer Frederik Heid

**Montag, 18.11.2024**
14:00 - 18:00 Uhr **Planungs- und Ideentag Erwachsenenbildung** im Lutherhaus Bad Windsheim| für Menschen mit Ideen und Interesse an Erwachsenenbildung
18.30 Uhr **Friedensgebet** im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift

**Mittwoch, 20.11.2024| Buß- und Bettag**
10:00 Uhr **Krabbelgruppe** im Haus der Kirche
15:15 Uhr **Spielkreis und Elterntreff** für 1-3 jährige im Haus der Kirche
15:30 Uhr **Konfi-Kurs** im Haus der Kirche
19:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** in der Stadtkirche| Dekan Max von Egidy und Prediger Markus Eichler

**Donnerstag, 21.11.2024**
14:00 Uhr **Seniorennachmittag** im Haus der Kirche| Thema: Geschichten aus Siebenbürgen mit Prädikantin Erika Dietrich-Kämpf aus Bad Windsheim| Andacht: Dekan Max von Egidy
14:30 Uhr **Andacht mit Abendmahl** im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift| Pfarrerin Anita Sonnenberg

**Freitag, 22.11.2024**
19:00 Uhr **EASY singing von „afrikanischer Musik“** im Haus der Kirche| mit Vertretung von Dekanatskantorin Agnes von Grotthuß
19:30 Uhr **Brettspieleabend** im Haus der Kirche| Pfarrer Frederik Hei

**Sonntag, 24.11.2024**
09:00 Uhr **Gottesdienst** in der Spitalkirche| Pfarrer Frederik Heid
14:00 Uhr **Ökumenisches Totengedenken** für Angehörige von Verstorbenen in der Aussegnungshalle| Pfarrerin Anita Sonnenberg und Dipl. Theologin Barbara Lehnert

### Voranzeige:

**Konzertlesung mit Andreas Malessa**
Dienstag, 26.11.2024 um 19.30 Uhr im Atrium der Christian-von-Bomhardschule| Eintritt frei.




Außerdem: **2-tägiger Workshop „Heimatlos in Kirche, aber voller Sehnsucht nach mehr“** mit Pfarrerin Heidi Wolfsgruber von Freitag, 22.11. bis Samstag, 23.11.24 im Wildbad Rothenburg| Eigenbeteiligung 70 Euro| Anmeldung unter www.bildung-evangelisch.com



Evangelisches Bildungswerk
Bildung evangelisch zwischen Tauber und Aisch e.V.

der Dekanate Neustadt/Aisch, Bad Windsheim, Uffenheim und Rothenburg ob der Tauber

Presssemitteilung vom 24.10 2024

**Workshop „Heimatlos in Kirche, aber voller Sehnsucht nach mehr!“**

Zu einem 2tägigen Workshop lädt das evangelische Bildungswerk alle diejenigen ins Wildbad Rothenburg ein, die sich heimatlos in ihrer Kirche oder der eigenen Kirchengemeinde fühlen. Menschen sind aus ganz unterschiedlichen Gründen enttäuscht von Kirche, haben vielleicht sogar schon mal überlegt auszutreten oder sind sogar offiziell gar keine Gemeindelieder mehr, obwohl sie sich als Christen oder Christinnen verstehen. Genau an diesem Punkt setzt die Veranstaltung an. Am ersten Tag soll es darum gehen, der eigenen Enttäuschung Raum zu geben, am zweiten Tag dann, der eigenen Sehnsucht vertieft nachzuspüren.

Geleitet werden die zwei Tage, zu der auch eine Übernachtung im Wildbad gehört, von Pfarrerin Heidi Wolfsgruber und Beate Hopfengärtner, psychologische Psychotherapeutin. Der Workshop beginnt am Freitag, 22. Nov 2024 um 14.30 Uhr und geht bis Samstag, 23. Nov 2024, 20:30 Uhr. Als Eigenbeteiligung werden 70 Euro für Kost und Logis im Wildbad Rothenburg erbeten.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl von 12 Personen wird zudem um zeitige Interessensbekundung bei heidi.wolfsgruber@elkb.de, Tel. 09339 98 999 97 bis 4. November gebeten.

Mehr Informationen unter www.bildung-evangelisch.com oder über den QR Code.

Fotos anbei: Wildbad Rothenburg von Heidi Wolfsgruber

Foto „Suitcase“ von Jose Antonio Alba/pixabay.com



Kontakt:
Heidi Wolfsgruber, Pfarrerin und Erwachsenbildungsbeauftragte
heidi.wolfsgruber@elkb.de
Tel. 09339 98 999 97

## Landeskirchliche Gemeinschaft

### Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

**Freitag, 08. November 2024**
18.00 Uhr Teeniekreis
20.00 Uhr cjb – Jugendkreis




**Sonntag, 10. November 2024**
10.30 Uhr Gottesdienst mit Dirk Moldenhauer
parallel Lifestream auf unserem Youtube-Kanal
17.00 Uhr Kneipe 21
Der Gottesdienst für junge Erwachsene
im Gewölbekeller des Gasthofs Traube in Uff




**Dienstag, 12. November 2024**
14.30 Uhr Seniorentreff
**Mittwoch, 13. November 2024**
19.30 Uhr Sing & Meet
**Freitag, 15. November 2024#**
16.00 Uhr Pfadfinder
20.00 Uhr cjp
**Sonntag, 17. November 2024**
10.30 Uhr Gottesdienst mit Katja Köhlerparallel Live-Stream auf unserem Youtube-Kanal
**Mittwoch, 20. November 2024**
19.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Buß- und Bettag in der Stadtkirche
19.30 Uhr FireKreis
**Donnerstag, 21. November 2024**
20.00 Uhr Zeit mit Gott in Wallmersbach 56 bei Rosmery Heberlein
**Freitag, 22. November 2024**
18.00 Uhr Teeniekreis
20.00 Uhr cjb

**Du hast Fragen zu unseren Veranstaltungen?**
Dann schau gerne auf unserer Homepage nach: **www.uffenheim.lkg.de** oder melde Dich bei Markus Eichler unter der Nummer 0175 5286422 oder schreib eine E-Mail an: markus.eichler@lkg.de
**YouTube Kanal: Lkg Uffenheim**

## Katholische Kirchennachrichten

### Gottesdienstordnung 09.11.2024 bis 22.11.2024

**So. 10.11.**
Uffenheim 10:30 Eucharistiefeier
**Di. 12.11.**
Uffenheim 09:00 Rosenkranz
Uffenheim 09:30 Eucharistische Anbetung
Uffenheim 14:00 Selbsthilfegruppe Schlaganfall, Pfarrzentrum Konferenzraum

**Mi. 13.11.**
Uffenheim 15:00 Wort-Gottes-Feier Gerlach-von-Hohenlohe-Stift
**Do. 14.11.**
Uffenheim 16:30 Rosenkranz
**Fr. 15.11.**
Uffenheim 15:00 Erstkommunion-Gemeinschaftstag Pfarrzentrum
Uffenheim 17:30 Spiel, Spaß, Spannung am Freitag Offene Jugendarbeit für Kinder ab 7 Jahren
**So. 17.11.**
Uffenheim 10:00 Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag Spitalkirche
Uffenheim 15:00 KEB: Lichtbildvortrag „Spannende Länder in Lateinamerika“ mit Rudolf Schneeberger
**Di. 19.11.**
Uffenheim 15:00 Sternsinger Infonachmittag Pfarrzentrum
**Mi. 20.11.**
Uffenheim 19:00 Eucharistische Andacht zum Welttag für verfolgte und bedrängte Christen
**Do. 21.11.**
Uffenheim 16:30 Rosenkranz
**Fr. 22.11.**
Uffenheim 17:30 Spiel, Spaß, Spannung am Freitag Offene Jugendarbeit für Kinder ab 7 Jahren









## Politische Parteien

### Christoph Maul „Live und Ungeprobt“

Christoph Maul entfacht ein Feuerwerk der Spontaneität auf der Bühne! In seinem brandneuen Programm „Live & Ungeprobt“ entführt uns der charismatische Kabarett- und Comedy-Experte Christoph Maul in die unberechenbare Welt des Lebens – und das live, so wie es eben ist: ungeprobt und voller Überraschungen! Das Leben als junger Vater ist eine Achterbahnfahrt voller unerwarteter Wendungen, und Maul bringt uns mit seinem einzigartigen Humor hautnah an die Höhen und Tiefen dieser Erfahrung heran. Dabei scheut er sich nicht, das Lachen aus den realen Momenten des Alltags zu ziehen, sei es im Umgang mit Nachbarn, Arbeitskollegen oder den Kuriositäten des Landlebens. Doch nicht nur das Private steht im Fokus, sondern auch der Blick auf die große Bühne der Welt – von regionalen Ereignissen bis hin zu globalen politischen Entwicklungen. Maul zeigt auf, dass das, was uns oft wie ein inszeniertes Drama erscheint, tatsächlich ungeprobt und authentisch ist. Ein besonderes Highlight dieses Programms ist die Spontaneität, die jedem Abend eine einzigartige Note verleiht. „Live & Ungeprobt“ wird niemals geprobt, denn Maul passt sich den unterschiedlichsten Gegebenheiten an – sei es die Region, die Location, oder die tagesaktuellen Ereignisse. Jeder Abend ist eine maßgeschneiderte, unvergessliche Erfahrung für das Publikum. Christoph Maul, nicht nur ein begnadeter Comedian, sondern auch als Sitzungspräsident der legendären BR-Produktion „Fastnacht in Franken“ bekannt, bringt eine Lebendigkeit auf die Bühne, die den Zuschauern das Lachen in die Herzen zaubert. „Live & Ungeprobt“ verspricht einen Abend wie das Leben selbst – unvorhersehbar, mal laut, mal leise, mal tiefgründig, aber nie ohne den Leitspruch zu vergessen: Wenn der Spaß auf der Welt vorbei ist, ist das, was wir am dringendsten brauchen, der HUMOR. Kurzum. Wer Christoph Maul auf der Bühne erlebt, bekommt einen Abend, der garantiert in Erinnerung bleibt






## Die Frauenunion Uffenheim und Umgebung lädt alle Mitglieder für folgende Veranstaltung ein

**Besuch des Familienstützpunktes Uffenheim am Freitag, 15. 11. 2024, 15.00 Uhr.**

Die Leiterin Frau Geuder wird über die Aufgaben und den Sinn einer solchen neu im Landkreis eingerichteten Koordinationsstelle Familienbildung informieren und uns über deren Angebote und Ziele informieren. Zur anschließenden Diskussion und Gesprächen werden wir gegen 16.30 Uhr in der Gaststätte Zur Traube einkehren.

**Adventslicht in Gerlach-von-Hohenlohe-Stift Uffenheim überbringen. Am Freitag, 29.11.2024 um 14.30 Uhr.**

Wie alle Jahre wieder wird die Frauen Union auch heuer wieder das Adventslicht am Freitag vor dem 1. Advent an die Bewohner im Altenheim überbringen. Die Frauen der Frauen Union möchten mit den Bewohnern einen vorweihnachtlichen Nachmittag mit Liedern, Geschichten und selbstgebackenen Kuchen und Torten verbringen.Wir stellen mittlerweile schon einen festen Programmpunkt im Jahresablauf des Altenheimes dar, nachdem unser Besuch schon jahrzehntelang stattfindet. Alle Bewohner freuen sich schon Wochen vorher darauf.

**Weihnachtsfeier der Frauen Union im Gasthaus Schwarzer Adler (Schellbach) am Donnerstag, 05.12.2024, ab 18.30 Uhr**

In bewährter Tradition treffen wir uns zu einem vorweihnachtlichen Zusammensein mit guter Unterhaltung, vielleicht auch um dem vorweihnachtlichen Stress und hektischen Alltag für ein paar Stunden zu entfliehen. Die gesamte Vorstandschaft und ich würden sich über eine rege Teilnahme an den geplanten Veranstaltungen freuen

# Vereinsnachrichten

## Jahresabschlussessen des OGV Uffenheim

Der Obst- und Gartenbauverein Uffenheim lädt ganz herzlich zu seinem Jahresabschlussessen am 23.11.2024 ab 17:00 Uhr in den Gasthof „Schwarzer Adler“ in Uffenheim ein.

Wir zeigen Bilder aus dem Vereinsleben des Jahres 2024. Wir bitten um Anmeldung bei Auswahl von Karpfen bei Herbert Geißendörfer (09842 1392) oder Karin Beitter (09842 2358) oder per E-Mail an OGVUffenheim@gmx.de bis 17.11.2024.

## Museum für Zivil- und Wehrtechnik Uffenheim

Das Museum ist **von April bis Oktober** immer **am ersten Sonntag im Monat** von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

Die Eintrittspreise betragen für Erwachsene: 7 EUR
Jugendliche: 13-16 Jahre: 6 EUR
Kinder: 0-12 Jahre: frei

## Einladung zum Krautwickelfest/ Kathreinerball

Die Siebenbürger Sachsen, Ortsgruppe Uffenheim, veranstalten am **Samstag, den 09. Nov. 2024, ab 18.00 Uhr** im FVU-Sportheim, An der Seewiese, Uffenheim, das traditionelle Krautwickelfest (Verkauf auch über die Straße möglich) mit anschließendem Kathreinerball (Beginn 20.00 Uhr).

Mit einer zünftigen Musik wird uns das **„Duo Sirius“** unterhalten.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Landsleute und Mitglieder sowie die gesamte Bevölkerung aus Uffenheim und Umgebung herzlich eingeladen.

Wir würden uns freuen, Sie mit ihrer Familie, Freunden und Bekannten begrüßen zu dürfen, um mit uns ein paar gesellige Stunden zu verbringen.

## 1. FV Uffenheim

### Hast du Spaß am Volleyball spielen?

Dann bist du bei uns genau richtig. Die freizeit-Volleyballabteilung des 1. FV Uffenheim trifft sich jeden Montag um 19:00 Uhr in der Turnhalle der Grund- und Mittelschule Uffenheim. Alter und Geschlecht sind egal.

**Mehr Infos unter 0170 4661680**

**Welt verbessern Pate werden**

Sichern Sie mit 31 Euro im Monat das Leben eines Kindes. Werden Sie Pate!

Rufen Sie uns an:
**0180 33 33 300**
(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz; ggf. abweichender Mobilfunktarif)

Kindernothilfe e. V.
Düsseldorfer Landstr. 180
47249 Duisburg
www.kindernothilfe.de

KINDER NOT HILFE

VORWERK **FOLGE DEM GLANZ!**

**Besserwisser deines Vertrauens** Corinna Roy
Für dich da in Uffenheim und Umgebung



- **Kompetente Beratung**
- **Kostenlose Wartung**
- **Lieferung frei Haus aller Verbrauchsmaterialien**
- **Neu! Alle Geräte zum Ausleihen. Kostenfrei!**

**0179 29 53 481**
Corinna.Roy@kobold.kundenberater.de



**Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG., Mühlenweg 17 - 37, 42270 Wuppertal**

## Deutsch-Italienischer Verein Städtekooperationen öffnen neue Möglichkeiten

Der Vorsitzende des Deutsch-Italienischen Vereins, Heinz Schmitt, besuchte zusammen mit Werner Seitz, Karl-Heinz Hesse, Albrecht Mann, Jürgen Jüllich, Dagmar Singer und Lilli Schmitt das Bierfest in Pratovecchio-Stia. „Nach acht Stunden Fahrt wurden wir in Pratovecchio herzlich von Agostino Moneti und Massimo Macini Moneti empfangen. In einem Agriturismo Poppiena (renovierter Bauernhof) wurden wir untergebracht. In den darauffolgenden Tagen unternahmen wir Ausflüge nach Poppi, Arezzo und besuchten das Kloster Caselino und La Verna. Werner Seitz und Albrecht Mann liehen sich Fahrräder und haben die reizvolle und abwechslungsreiche Gegend mit dem Drahtesel erkundet. Am 19. September um 20 Uhr wurde das sogenannte Freundschaftsbierfass angestochen und offiziell die Bierfest-Party unter den Klängen der heimischen Kapelle Enia Brizzi eröffnet. Wir befinden uns im 43. Jahr der Städtepartnerschaft und das Bierfest soll die kulturelle und soziale Verbindung zwischen Uffenheim und Pratovecchio verfestigen. Auf der Bühne wurden Reden gehalten und Gastgeschenke ausgetauscht. Unser italienisch sprechendes Vorstandsmitglied Werner Seitz und der Vorsitzende Heinz Schmitt überbrachten das Geschenk und die Grüße unseres Bürgermeisters Wolfgang Lampe, da dieser wegen der 675-Jahr-Feier der Stadt an diesem Wochenende verhindert war. Der in Pratovecchio neu gewählte Bürgermeister Luca Santini freut sich auf die Städtepartnerschaft und auf einen baldigen Besuch in Uffenheim. Am 19. September um 18 Uhr waren wir zum Empfang beim Bürgermeister in Bibbiena eingeladen, an dem Lilli Schmitt und Albrecht Mann teilnahmen. Der wiedergewählte Bürgermeister in Bibbiena Filippo Vagnoli hat an diesem Abend den Willen zu einer Vertiefung der Städtepartnerschaft zwischen Ochsenfurt und Bibbiena bekundet. Im Zuge einer Städtekooperation zwischen Ochsenfurt und Bibbiena, vertreten durch Werner Binnen (Vorsitzender vom Deutsch-italienischen Verein Ochsenfurt), Helmstadt und Chiusi della Verna, vertreten durch Bürgermeister Tobias Klembt und Michael Trabold (Vorsitzender vom Verein Helmstadt) und Uffenheim und Pratovecchio-Stia sollen gemeinsame Aktionen zur Erweiterung der jeweiligen Kontakte zwischen den Partnerstädten in Deutschland und den in Italien im Casentino liegenden Partnerstädten geplant werden. Mit von der Partie waren auch die Wandergruppe (erste gemeinsame Aktion) mit Teilnehmern aus Ochsenfurt, Helmstadt und Uffenheim, die in der Woche davor tägliche Wanderungen im Nationalpark Casentino unternommen hat. Aus unserer Gruppe haben sich am Samstag Karl-Heinz Hesse und Albrecht Mann der Wandergruppe angeschlossen und an einer zweistündigen Wanderung um das Kloster in La Verna teilgenommen. Die Wandergruppe und die Freunde der gemeinsamen Städtepartnerschaften waren dann am Samstagabend, 21. September, von Bürgermeister Luca Santini und von Pro Loco, vertreten durch Agostino Moneti und Massimo Macini Moneti, ins Bierzelt in Pratovecchio eingeladen. Es war ein sehr schöner und herzlicher Abend, bei dem viele Kontakte geknüpft wurden. Bei der emotionalen Verabschiedung hieß es herzliche Grüße nach Uffenheim und ein Wiedersehen zu „Walpurga“. Am 22. September traten wir den Heimweg an, der allerdings, bedingt durch den stellenweisen zähflüssigen Verkehr, etwa 13 Stunden dauerte. Ja die Fahrtzeit ist lang, aber solche Fahrten sind notwendig, um bestehende Kontakte und Freundschaften zu festigen. Schön wars!“gk/ Lilli Schmitt

Fotos: Deutsch-Italienischer-Verein










**Vor der Bar Arco Baleno wurde mit Uffni Bier angestoßen.**

## Saisonabschluss mit dem Cuarteto SolTango in Uffenheim

Freunde der Kammermusik e.V.

### Konzert der „Freunde der Kammermusik" in der Oberen Mühle

Ein besonderer Leckerbissen erwartet die Besucher des Konzertes am **Sonntag, 10. November 2024** um **18:00 Uhr** in der Oberen Mühle, Mühlstrasse 33 in Uffenheim. Das Cuarteto SolTango mit Thomas Reif (Violine), Karel Bredenhorst (Violoncello), Andreas Rokseth (Bandoneon) und Martin Klett (Klavier) steht für authentischen Tango mit orchestralem Klang und kammermusikalischem Esprit. Die vier Musiker schlagen die Brücke zwischen dem argentinischen Tango der „Goldenen Ära" und kammermusikalischer Konzerttradition. Argentinische Tangos erklingen in kunstvoller Instrumentierung durch Martin Klett. Fundiertes instrumentales Können, gekoppelt mit einer Neugier gegenüber verschiedenen Genres vereinen die Musiker des Ensembles. Der Initiator des Quartetts Martin Klett, der beim Uffenheimer Publikum schon mehrfach als Pianist zu erleben war, ist als internationaler Preisträger bekannt. Thomas Reif (Violine) war bereits mit 26 Jahren Konzertmeister im Sinfonieorchester des Bayrischen Rundfunks und wurde mit verschiedenen internationalen Preisen ausgezeichnet. Der norwegische Bandoneonist Andreas Rokseth schloss sein Studium an der Codarts University Rotterdam ab. Der niederländische Cellist Karel Bredenhorst ist leidenschaftlicher Kammermusiker, außerdem ist er an vielen experimentellen CrossoverProjekten beteiligt. Das Konzert wird von der VR-Bank Uffenheim, Waltraud und Dr. Walter Köninger, sowie von einem weiteren privaten Sponsor unterstützt.

Anmeldungen zum Konzert werden über 09842/2506 oder info@freundederkammermusik entgegengenommen. Der Eintritt beträgt für Nichtmitglieder 25.- €. Die Obere Mühle ist ab 17:30 Uhr geöffnet.



**Foto: Verein für Kammermusik**

## Erstklässer in Welbhausen verwurzelt

### OGV Welbhausen mit alljährlicher Pflanzaktion für Schulanfänger

Kurz bevor ihre ersten Schulferien starten, pflanzten die Welbhäuser ABC-Schützen gemeinsam einen Apfelbaum. Diese Aktion des Obst- und Gartenbauvereins Welbhausen gibt es seit den 80er Jahren und die Kinder waren auch in diesem Jahr wieder begeistert dabei. Bei schönstem Wetter trafen sich die Welbhäuser Erstklässler (Johann Emmert, Leonard Rasch und Tim Neumann; Amir Zid war leider krankheitsbedingt verhindert), ihre Eltern und Geschwister, der Obst- und Gartenbauverein und die Jungschar um wie jedes Jahr den Erstklässlerbaum zu pflanzen. OGV-Kassiererin Sabrina Emmert hat einen Apfelbaum der Sorte „Jakob Fischer" ausgesucht, der dann auf dem Grundstück Ihrer Familie gepflanzt werden sollte. Zum Start fragte die OGV-Vorsitzende Christine Habel die Neuschüler was man alles braucht um einen Baum zu pflanzen. Dabei zeigte sich sofort, dass sie schon gelernt haben sich zu melden bevor sie die Frage beantworten. Nachdem Sie sehr schnell Baum, Schaufeln, Erde und alles was man sonst noch benötigt aufgezählt haben, konnten sie ihre mitgebrachten Schaufeln und Spaten gleich einsetzen. Ziemlich schnell halfen ihnen beim Graben auch die anderen Kinder. Dabei entdeckten die Kinder einige Regenwürmer und setzten diese einige Meter neben dem gegrabenen Loch wieder aus. Als das Loch tief genug war, konnte der Baum mit Wühlmausschutz eingesetzt werden. Dann wurde das Loch wieder zugeschüttet und der Baum direkt angegossen. Stolz bewunderten die Kinder ihren Baum, bevor die, noch stolzeren, Eltern ein Gruppenbild der Kinder mit dem Apfelbaum schossen. Dann wurde noch ein Pflock eingeschlagen und der Baum angebunden, so dass er Wind und Wetter trotzen kann. Nach erledigter Arbeit stärkten sich alle mit Wasser, Apfelsaftschorle, Kaffee und Kuchen und freuten sich, dass alles so gut geklappt hatte und dass auch das Wetter so wunderbar mitgespielt hatte. Die Erwachsenen fanden die Kinder hätten das „erstklassig" hinbekommen und waren froh, dass diese Tradition weiterlebt. Viele der Erwachsenen hatten nämlich selber auch schon ihren eigenen Erstklässlerbaum gepflanzt.



**Die Erstklässler und ihr Baum: v. l.: Johann Emmert, Leonard Rasch und Tim Neumann** **Foto: Matthias Strebel**

## Schützenverein Wallmersbach

### Die Schützenmeisterin ist jetzt auch Königin

Im vergangenen Jahr hatte die Landjugend das Kirchweihschießen des Schützenvereins Wallmersbach dominiert. In diesem Jahr gönnten sie die Erfolge anderen. Svenja Reuter hatte sich im vergangenen Jahr den Titel mit einem 179 Teiler gesichert. Sie bedankte sich für die Unterstützung während ihrer Amtszeit. Sie legte die Kette ab und stellvertretender Schützenmeister Adrian Thürauf durfte diese Schützenmeisterin Dagmar Klingler umlegen. Sie hatte einen 121 Teiler geschossen und lag damit ganz knapp vor Jürgen Gröschel, der mit seinem 124 Teiler Erster Ritter wurde. Zweiter Ritter darf sich für ein Jahr Heiner Lindner (191 Teiler) nennen. 54 Schützinnen und Schützen hatten sich laut Schützenmeisterin Dagmar Klingler am Königsschießen beteiligt. Über ein neues Mitglied freute dich der rund 100 Mitglieder zählende Verein. Jugendleiter Bernd Reuter gab bekannt, dass es im Schülerbereich mit Jacob Schmidt Zuwachs gegeben hat. Der war dann gleich erfolgreich und darf sich Schülerkönig nennen. Leonie und Amelie Klingler sowie Leo Schmidt belegten die weiteren Plätze. Beim traditionellen Schießen an der Wallmersbacher Kirchweih wurde auch der Jugendkönig ermittelt. Doch im Jugendbereich sind besteht derzeit laut Reuter ein Mangel an Schützen.

Der Jugendleiter rechnete es Markus Henninger hoch an, dass er als einziger Schütze dennoch an den Schießstand ging. In diesem Jahr gingen die Titel Jugendkönig und Vereinsmeister konkurrenzlos an ihn. Schützenmeisterin Dagmar Klingler gab bei der Schützenproklamation auch die Ergebnisse der Vereinsmeisterschaften bekannt und überreichte zusammen mit ihrem Stellvertreter Adrian Thürauf die entsprechenden Nadeln. Traditionell zogen die Schützen, begleitet wie immer von der Blaskapelle Equarhofen, vom Schützenhaus zum Hof der amtierenden Schützenkönigin. Nach der Schützenproklamation und einer kräftigen Stärkung und ging es weiter durch den Ort. Der Zug endete im Hof der neuen Schützenkönigin. Beim Festzug wurde auch die neue Schützenscheibe mitgeführt. Sie zeigt zwei getigerte Kätzchen.

**Vereinsmeister**

1. Bernd Reuter (366 Ringe),
2. Adrian Thürauf (365 Ringe),
3. Markus Döppert (344 Ringe).

**Damenscheibe**

1. Marion Schmidt (95 Teiler),
2. Beate Haager (187 Teiler),
3. Nadine Schmidt (239 Teiler).

**Preisscheibe**

1. Nadine Schmidt (211 Teiler),
2. Luca Haager (224 Teiler),
3. Bianca Miller (281 Teiler).

**Schnapsscheibe**

1. Dagmar Klingler,
2. Stephan Hümmer,
3. Michaela Hümmer.




**Mit Dagmar Klingler hat der Schützenverein Wallmersbach eine neue Königin. Das Bild zeigt (hinten von links): Markus Henninger, Heiner Lindner, Dagmar Klingler, Jürgen Gröschel, Bernd Reuter sowie (vorne von links) Leonie Klingler, Leo Schmidt, Jaco Schmidt, Amelie Klingler und Adrian Thürauf**

**Foto: Gerhard Krämer**

**GalaBau-Pokal (Fink)**

1. Bernd Reuter (339 Teiler)

**Bürgermeister Wolfgang Lampe-Pokal**

1. Bernd Reuter (137 Ringe)

**Vereinsmeister Schüler**

1. Amelie Klingler (84 Ringe),
2. Leonie Klingler (83 Ringe),
3. Leo Schmidt (62 Ringe).

### Wallmersbacher Kerwa unter dem Motto „Ganz oder gar nicht“

Am Sonntag, dem 20. Oktober 2024, zog die Landjugend Wallmersbach wie jedes Jahr mit dem traditionellen Kerwaumzug und der anschließenden Kerwapredigt durch das Dorf. In den Monaten zuvor wurden die Kerwasprüche und Motivwagen in mühevoller Detailarbeit vorbereitet und unter der Leitung der Vorstände Maria Schmidt und Svenja Reuter fertiggestellt. Die Kerwazeitung bot eine Sammlung an Geschichten aus dem Dorf, die von der Landjugend zusammengetragen wurden. Diese wurden nicht nur in der Zeitung abgedruckt, sondern auch in der traditionellen Kerwapredigt erzählt. Max Schmidt, der die Nachfolge von Andreas Henninger als Kerwaprediger angetreten hat, trug diese dem versammelten Dorf vor. Auch in diesem Jahr hatten sich einige amüsante Geschichten zugetragen: So hatte sich eine Familie versehentlich ausgesperrt und wurde schließlich von einem befreundeten Landwirt mithilfe eines Teleskopladers durchs Dachfenster zurück ins Haus gehoben, um den Schlüsseldienst zu vermeiden.

Ein weiteres Highlight der Anekdoten war ein Wohnmobil, das, während der Dreschsaison mit offenen Fenstern nahe an einem Feld parkte und nach kurzer Zeit mit Stroh gefüllt war. Der Kerwasonntag ist der Höhepunkt der Wallmersbacher Kerwa, die bereits am Donnerstag mit dem traditionellen Keck-Essen begann und bis zum Ausklang im Schützenhaus am Kerwamontag andauerte.

### Steigerwaldklub, ZV Uffenheim; Kaffeeklatsch im November

STEIGERWALDKLUB
ZWEIGVEREIN UFFENHEIM

**Donnerstag 21. November: „Café Ritter“ wir wollen uns zum Kaffeeklatsch treffen**

**Treffpunkt:** 14.00 Uhr, im **Kaffee Ritter**

**Anmeldung**: und Info bis 16.11. **bei Waltraud Mend Tel. 09842 2449**

Gäste sind bei uns immer willkommen







**Foto: Privat**

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort
**Valeria Geistbeck**
**Mobil: 0171 1487485**
v.geistbeck@wittich-forchheim.de



**Wir sind für Sie da...**



Ihr Verkaufsinnendienst
**Corinna Umlandt-Haverich**
**Tel.: 09191 723265**
Fax. 09191 723242
c.umlandt@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

**DANKE FÜR ALLES**
**sos-kinderdoerfer.de**

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

retourenwelt MAIN-TAUBER
*Für ein Leben nach dem Retourenschein*

powered by
vvb verpackungs GmbH




**10% AUF ALLES**
ab 30,-€ Einkaufswert

**Großer Lagerverkauf**
**30.11. + 14.12. / 09.00 - 14.00 Uhr**
**Landwehrstraße 5 • 97215 Uffenheim**

**MITARBEITER GESUCHT m/w/d**
**IN VOLL- UND TEILZEIT ...**

- **Lagerhelfer**
- **Mitarbeiter Wareneingang**
- **Sachbearbeiter Qualitätsprüfung**

**Werde Teil unseres Teams und bewirb dich!**
**09848 - 96 99 5 16**
**iris.rupsch@vvb-verpackung.de**
**www.vvb-verpackung.de**

vvb

**vvb Verpackungs GmbH**
**Landwehrstr. 5 • D-97215 Uffenheim**

# Forschungsstelle für fränkische Volksmusik

## Vom Bombardon zur Tuba

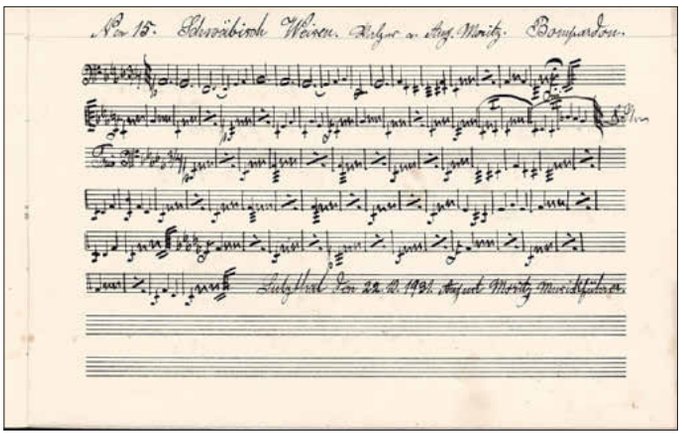


Wer heute den ganz tiefen Blechklang erleben möchte, der hört sich – klar – eine Tuba an. Das Patent auf die Tuba wurde 1835 angemeldet, doch welches Instrument hat man davor genutzt?

Die Antwort lautet: Bombardon oder Ophikleide, wobei die Unterscheidung zwischen beiden Instrumenten besonders im süddeutschen und österreichischen Raum tatsächlich schwierig ist, denn die (Bau-) Grenzen verschwammen im Laufe des 19. Jahrhunderts.

Mit der Erfindung der Tuba verschwand das Bombardon allerdings nicht aus den bayerischen Kapellen, lange Zeit existierten die Instrumente parallel. Zusätzlich wandelte sich die Bedeutung des Wortes „Bombardon“ – es konnte nun auch eine Unterform der Tuba, die Basstuba, bezeichnen.

Welches Instrument genau gespielt wurde mit den Noten, die wir heute herzeigen, ist daher etwas unklar. Wenn wir heute mit diesen Noten spielten wollten, so würden wir schlicht schauen, welches Instrument passen könnte. „Schwäbisch Weisen. Walzer v. Aug. Moritz.“, datiert in „Sulzthal den 22.10.1931.“, geschrieben von „August Moritz Musikführer.“



**Scan des Notenblatts überschrieben mit „No. 15 Schwäbisch Weise. Walzer v. Aug. Moritz. Bompardon**

JOBS IN IHRER REGION
Weitere Stellen finden Sie online
jobs-regional.de
Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Die Kanadevia Inova Schmack GmbH, ist einer der führenden deutschen Anbieter im Sektor Biogas. Dabei greift das Unternehmen auf mehr als 25 Jahre Erfahrung im Anlagenbau sowie in Wartung, Betrieb und Optimierung von Biogasanlagen zurück. Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort einen

## Anlagenfahrer (m/w/d) in Teilzeit für die Biogasanlage in Gollhofen

### Stellenbeschreibung

- Sichtprüfung der Biogasanlage über täglichen Rundgang und Überwachung der Betriebsparameter und der Rohstoffqualitäten
- Kontrolle der Sicherheitseinrichtungen und der Sicherheitsausrüstung
- Sicherstellung der Einhaltung von Sicherheitsvorschriften
- Ordnungsgemäße Beschickung der Biogasanlage inkl. der Einbringung von Feststoffen
- Meldung von Störungen, Defekten oder erkannten Gefahrenquellen
- Behebung von Störungen oder sonstigen Defekten in Rücksprache mit dem Betriebsleiter
- Führung des Betriebsprotokolls, Wartungsprotokoll und Servicedokumentation
- Durchführung/Unterstützung bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten

### Qualifikationen

- Abgeschlossene Ausbildung im technischen Bereich (Elektriker, Schlosser, Industriemechaniker)
- Erfahrung im Umgang mit Maschinen mit elektro-hydraulischer Wirkung
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Führerscheinklasse B
- Flurförder- oder Baumaschinenschein
- Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein
- Zuverlässig und teamfähig

### Benefits

- 30 Tage Urlaub
- Betriebliche Altersvorsorge
- Hands-on Mentalität
- Familiäre Firmenatmosphäre

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bevorzugt per E-Mail an: recruiting@kanadevia-inova.com
Kanadevia Inova Schmack GmbH - Bayernwerk 8 - 92421 Schwandorf

Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen unter +49 9431 751186 zur Verfügung.

# Was sonst noch interessiert


## Energieberatung

FRANKENS MEHR REGION

Heizungstausch?
Energetische Sanierung?
Heizkosten senken?

**Lassen Sie sich kostenlos beraten!**

Das Landratsamt bietet in Kooperation mit dem VerbraucherService Bayern individuelle Energieberatung an.

Vereinbaren Sie unter 0800-809 802 400 Ihren Termin. Je nach Belieben können Sie kostenlos telefonisch oder per Video beraten werden. Für 30 € kann die Beratung Vor-Ort bei Ihnen zu Hause stattfinden.

Die nächsten Beratungstermine:

| | |
|---|---|
| Neustadt a. d. Aisch | 14.11.2024, 12.12.2024, 09.01.2025 |
| Bad Windsheim | 21.11.2024, 19.12.2024, 16.12.2025 |
| Uffenheim | 06.12.2024, 07.02.2025, 06.03.2025 |

verbraucherzentrale Energieberatung

**Einladung zum Vortrag**

**Heizungstausch & energetische Sanierung im Wohngebäude**
im BayernLab Neustadt Aisch
(Bamberger Str. 48, 91413 Neustadt Aisch)

Mittwoch 27.11.24


## Herbstkonzert der Kesselring Musikanten

am Samstag 16. November 2024 um 19.30 Uhr in der Musikhalle Equarhofen. Alle Blasmusikfreunde aus Nah und Fern sind wieder eingeladen den einmaligen Klängen der Kesselring Musikanten zu lauschen. Freuen Sie sich auf schöne Stunden mit abwechslungsreich interpretierten Musikstücken. Solo- und Gesangstücke runden das breite Spektrum der Kesselring Musikanten ab. Die Blaskapelle Equarhofen übernimmt in professioneller Weise die Bewirtung. Der Eintritt ist frei. Spenden werden gerne gesehen. Auf Ihr zahlreiches Kommen freuen sich die Kesselring Musikanten.



**Foto: Kesselring Musikanten**


## Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: **anzeigen.wittich.de**

**Bibelchristen ohne Konfession** Urgemeindepraxis, dezentrale Kleingruppen. Musik, Unterhaltung, Filmabende, Israelfreunde. Ruf: 09842-5999005 uswt@posteo.de hobbykameraden.de

**Kaufe Eigentumswohnung in Uffenheim** von privat 09841 8009016

anzeigen.wittich.de

NASSE WÄNDE?
SCHIMMELPILZ?



ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TÜV-überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
120.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe
Abdichtungstechnik Dipl.-Ing. Tremel GmbH
Rothenburg o.d.T. - Ansbach - Neustadt a.d. Aisch
09861 - 936 69 77 oder 0981 - 93 90 99 67
www.isotec-tremel.de

ISOTEC® IMMER BESSER.

Entdecken Sie Ihren Landkreis
NEUSTADT A.D. AISCH-BAD WINDSHEIM
in unserem neuen Reisemagazin
Willkommen in der Region Ansbach
Herbst/Winter 2024/25




Was machen wir jetzt?
Über 300 Freizeittipps zu Regionen, Orten, Sehenswertes und Events in Ihrem Landkreis und weiteren Landkreisen

QR-Code scannen und Reisemagazin herunterladen oder kostenlos bestellen.
Es fallen lediglich die Versandkosten an.
www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen-ansbach

## Aischgründer Tafel „Iss was“
## Ein neues Kühlfahrzeug für die Tafel

Glückliche Menschen beim Team der Uffenheimer Gruppe der Aischgründer Tafel „Iss was“: Sie bekamen 15.000 Euro für ein neues Fahrzeug. Möglich gemacht haben dies LidlKunden. Die Aischgründer Tafel hatte sich um Fördermittel beim Verein Tafel Deutschland beworben und wird nun bei der Finanzierung eines neuen Fahrzeugs mit Kühlung unterstützt. Damit wächst der Fuhrpark im Gebiet der Tafel mit ihren Ausgabestellen in Neustadt, Bad Windsheim, Scheinfeld und Uffenheim auf fünf, inklusive des unbeschrifteten Fahrzeugs für die Seniorentüte, mit dem bedürftige Senioren versorgt werden, die sich aber nicht zu den Ausgabestellen trauen. Bereits seit März 2008 arbeitet der Discounter Lidl mit dem Dachverband der deutschen Tafeln zusammen. Beim Pfandautomaten können nach den Worten von Norbert Bock, Vertrauensperson der Lidl-Regionalgesellschaft Eggolsheim, Kunden mittels Pfandspendeknopf entscheiden, ob sie einen Teil oder den gesamten Pfandbetrag den Tafeln spenden wollen. Über 32 Millionen Euro kamen bis heute zusammen, an die Tafeln in Bayern flossen davon bislang 2,66 Millionen Euro. Mit dem 55.000 Euro teuren Auto sei gewährleistet, dass die Kühlkette nicht unterbrochen werde, sagt Thomas Nicol, Vorsitzender der Aischgründer Tafel. Nach neuen Räumen in der Ansbacher Straße freut sich das Uffenheimer Team nun über ein ordentliches Fahrzeug. Auch Palettenware könnte damit transportiert werden, informiert die Leiterin der Uffenheimer Ausgabestelle, Brigitte Stuckert.




**Die Helfer und Helferinnen der Uffenheimer Tafel-Gruppe freuen sich über das neue Kühlfahrzeug. Das Bild zeigt (von links) Dieter Klaus, Waltraud Mend, Anette Zeller, Norbert Bock, Thomas Nicol, Heinz Seemann und Brigitte Stuckert Foto: Gerhard Krämer**





